

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 02.05.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 01.07.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

21011-E2-0005

Hanse-Kaserne Rostock

Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte

Vergabenummer

Leistung

25E0028S

Erweiterter Rohbau-Holz

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Erklärung Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 21011-E2-0005	Baumaßnahme: Hanse-Kaserne Rostock
Vergabenummer: 25E0028S	Leistung: Erweiterter Rohbau-Holz

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt Deutschland

Kaiser-Friedrich Straße 16

53113 Bonn

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

	Vergabenummer	
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer	Datum
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Anlage 2_Eigenerklärung Bezug Russland
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für Prüfung der Preise geöffnet)
-



	Vergabenummer	
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften
(keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Vergabenummer	25E0028S
---------------	----------

Baumaßnahme

Hanse-Kaserne Rostock**Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Leistung

Erweiterter Rohbau-Holz**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **30.06.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **30.01.2026**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

PROJEKTANGABEN

PROJEKTANGABEN

Bauvorhaben:

NEUBAU UNTERKUNFTSGEBÄUDE
für die Hanse-Kaserne
Kopernikusstraße 1

18057 Rostock

Auftraggeber:

STAATLICHES BAU- UND LIEGENSCHAFTSAMT
Werderstraße 4

19055 Schwerin

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Auf dem Areal der Hanse-Kaserne Rostock soll ein weiteres Unterkunftsgebäude errichtet werden. Der Neubau befindet sich im nördlichen Teil des Kasernengeländes und führt die Gruppe der Unterkunfts bzw. Verwaltungsgebäuden, als einfacher 3-geschossiger Riegel an der Tschaikowskistraße fort. Das neue Unterkunftsgebäude erhält hierbei auch ein Satteldach mit ähnlichen Trauf- und Firsthöhen wie der Bestand.

Der Neubau ist in Holzrahmenbauweise geplant. Die einzelnen Wandelemente werden werkseitig maximal vorgefertigt, so dass neben einer schnellen Montage vor Ort auch eine gleichbleibend hohe Qualität umgesetzt werden kann.

Im Erdgeschoss sind der Haupt- und Nebeneingang, die Bewohnerzimmer sowie die Haustechnik-, Gemeinschafts- und Versorgungsräume verortet.

Im 1. und 2. Obergeschoss sind ausschließlich die Bewohnerzimmer und deren Neben- und Versorgungsräume geplant. Dem Dachgeschoss ist die haustechnische Versorgung zugeordnet.

Das Gebäude mit seiner vergleichsweise einfachen Grundstruktur erhält eine leichte und vertikal orientierte Vorhangsfassade mit lackierten Paneelen. Im Bereich der Giebel springen die raumhohen Fensterbänder der Flure zurück.

Um den Haupteingang innerhalb der Fassade hervorzuheben, wird das Treppenhaus leicht „eingeknickt“ ausgeführt. Die Teeküchen an der Süd-West-Ecke des Neubaus erhalten in jeder Ebene eine Loggia als Austrittsmöglichkeit.

Es sollen ausschließlich recyclebare und langlebige Baustoffe eingesetzt werden, die in Ihrem jeweiligen Lebenszyklus zu betrachten sind. Die Erschließung des Gebäudes ist hinsichtlich Ver- und Entsorgung über Bestand gesichert.

Herrichten
Die Abbruchmaßnahmen für die befestigten Flächen (Parkplätze und Gehwege) und der Rückbau der Abwasseranlagen sind in der KG 594 erfasst.

Stellplatzanlage
Die Stellplatzanlage ist im Bereich des jetzigen Hubschrauberlandeplatzes und der östlich daneben liegenden Grünfläch geplant.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

BESONDERE HINWEISE ZUM STANDORT:

Das Baugelände befindet sich in der Hanse-Kaserne Rostock. Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und Sicherheitsbereich. Die Zufahrt zum gesamten Baustellenareal erfolgt über die Tschaikowskistraße und wird über eine Schrankenanlage gesteuert.

Der Baustellenbereich ist eingezäunt und durch ein Wachunternehmen während der täglichen Arbeitszeiten, zur Einhaltung des Sicherheitsstandards, bewacht.

Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich der Einfahrt über die Tschaikowskistraße sind einzuhalten und zu beachten, insbesondere die zwingende Freihaltung der Tschaikowskistraße zur Vermeidung von Rückstaus die u.a. zu zeitlichen Verzögerungen im ÖPNV führen können. Fahrzeuge in Warteposition in der Tschaikowskistraße, bedingt durch die Einlasskontrolle an der Einfahrt, sind untersagt. Sollten Strafgebühren anfallen, trägt diese nicht der AG. Durch den AN sind Transporte etc. so zu organisieren, dass keine Rückstaus/Behinderungen im Straßenverkehr auftreten. Bei größeren Lieferungen, die mehrere Fahrzeuge in kurzen Abständen erfordern, muss eine rechtzeitige Kommunikation mit dem Wachunternehmen erfolgen, welches die Zu- und Einfahrtsfreigabe telefonisch erteilt. Öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze (Parkgebühren trägt nicht der AG) stehen im Umkreis bis zu ca. 1000 m z.B. am Barnsdorfer Ring für Wartezeiten etc. zur Verfügung.

Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.

Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot.

Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuster Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot. Eine Fotografierlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Der Einfahrtsbereich Tschaikowskistraße ist darüberhinaus

5 Tage die Woche über 10 Stunden bewacht. Es erfolgt eine ständige kontrollierte Überwachung aller beteiligten Personen sowie der Baustellenbereiche.

Verstöße gegen die Meldepflichten bzw. Hinweise und Anweisungen durch das Wachpersonal können zum Baustellenverbot führen. Gleiches gilt für unberechtigtes Verlassen des Baustellenbereiches.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Bosnien und Herzegowina,
6. China (Volksrepublik China)
ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,
ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak)
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Republik Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kosovo (Republik Kosovo),
14. Kuba (Republik Kuba),
15. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
16. Libanon (Libanesische Republik),
17. Libyen,
18. Moldau (Republik Moldau),
19. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
20. Russische Föderation,
21. Serbien (Republik Serbien)
22. Sudan (Republik Sudan),
23. Syrien (Arabische Republik Syrien),
24. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
25. Turkmenistan,
26. Ukraine,
27. Usbekistan (Republik Usbekistan),
28. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam),
29. Weißrussland (Republik Weißrussland).

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen.

Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.
Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Da es sich um eine innerstädtische Baustelle handelt sind lärmintensive Bauarbeiten in der Regelarbeitszeit durchzuführen bzw. nur zwischen 7.00 bis 18.00 Uhr werktags (einschl. Sonnabend) zulässig. Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich Baustellenlärm sind zu beachten. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass sich in der Nachbarschaft ein Alten- und Pflegeheim befindet, welches sich direkt an den Einfahrtsbereich zur Baustelle anschließt.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben. Die Ausstellung der Berechtigungskarten/-ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen. Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/ zu melden.

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGENVERZEICHNIS AUSGABE 19.03.2025

VE_3.02 - GRÜNDUNG_ERW.ROHBAU

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet folgende Gewerke:

Gewerk 04 - Erw. Rohbau / Holzbauarbeiten

Anlagen:

- Leistungsverzeichnis

Zeichnungen:

W_2301-AR-BE-5-1-00- _Baustelleneinrichtungsplan Neubau Unterkunftsgebäude.pdf
W_2301-AR-BE-5-2-00- _Baustelleneinrichtungsplan Neubau Parkplatz.pdf

Grundrisse

W_2301-AR-GR-5-0-00-C - IA_Grundriss Erdgeschoss
W_2301-AR-GR-5-0-10-C - IA_Grundriss 1. Obergeschoss
W_2301-AR-GR-5-0-20-C - IA_Grundriss 2.Obergeschoss
W_2301-AR-GR-5-0-30-C - IA_Grundriss Dachgeschoss
W_2301-AR-GR-5-0-DA-C - IA_Grundriss Dachaufsicht

Rohbau (Holzbau) Grundrisse

RB-5-0-00 Grundriss Rohbau Erdgeschoss
RB-5-0-10 Grundriss Rohbau 1. Obergeschoss
RB-5-0-20 Grundriss Rohbau 2.Obergeschoss
RB-5-0-30 Grundriss Rohbau Dachgeschoss

Schnitte

W_2301-AR-SN-5-0-AA-C_Schnitt AA
W_2301-AR-SN-5-0-BB-C_Schnitt BB
W_2301-AR-SN-5-0-CC-C_Schnitt CC

Ansichten

AN-5-0-AN Ansichten Nord
AN-5-0-AO Ansichten Ost
AN-5-0-AS Ansichten Süd
AN-5-0-AW Ansichten West

Übersichten

W_2301-AR-UE-5-7-00- _Übersichtplan Wandtypen Erdgeschoss
W_2301-AR-UE-5-7-01- _Übersichtplan Wandtypen 1. Obergeschoss
W_2301-AR-UE-5-7-02- _Übersichtplan Wandtypen 2. Obergeschoss
W_2301-AR-UE-5-7-03- _Übersichtplan Wandtypen Dachgeschoss
W_2301-AR-UE-5-9-AW- _Übersichtsplan Fenster Ansicht West
W_2301-AR-UE-5-9-AOSN- _Übersichtsplan Fenster Ansichten Ost_Süd_Nord

Details

W_2301-AR-DT-5-3-01- _Leitdetails Dachanschluss Wände und Decken in Treppenhäusern
W_2301-AR-DT-5-3-02- _Detail First
W_2301-AR-DT-5-3-03- _Detail Ortgang
W_2301-AR-DT-5-3-04- _Detail Durchführung Elektroleitung
W_2301-AR-DT-5-4-06- _Detail Fenster im Flurbereich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		W_2301-AR-DT-5-5-01-		_Leitdetail Fenstertypen
		W_2301-AR-DT-5-5-02-		_Leitdetail Fensteranschlüsse im Holzbau
		W_2301-AR-DT-5-5-03-		_Leitdetail Fensteranschlüsse im Stahlbeton (TH2)
		W_2301-AR-DT-5-5-04-		_Detail Außentür Haupteingang
		W_2301-AR-DT-5-5-05-		_Detail Außentür Nebeneingang
		W_2301-AR-DT-5-5-06-		_Leitdetail Außentür Technikraum
		W_2301-AR-DT-5-5-07-		_Detail Außentür Terrasse
		W_2301-AR-DT-5-5-08-		_Detail Außentür Loggia (OG. 1)
		W_2301-AR-DT-5-5-09-		_Detail Außentür Loggia (OG. 2)
		W_2301-AR-DT-5-5-10-		_Leitdetail Fensteranschlüsse im Stahlbeton (TH1 im 2.OG)
		W_2301-AR-DT-5-7-01-		_Leitdetail Wandtypen-V
		W_2301-AR-DT-5-7-06-		_Wandansichten Unterkunft

Statische Berechnung incl. Pos. Pläne

20240827_Hauptstatik geprüft

U Gebäude HK_geprüfte Statik 01. PR_24-08-20

20240827_TP-01

20270827 TP-02

TA-H01 Holzwände EG

TA-H02 Holzdecke über EG

TA-H03 Holzwände 1.OG

TA-H04 Holzdecke über 1.OG

TA-H05 Holzwände 2.OG

TA-H06 Holzdecke über 2.OG

TA-H07 Dachtragwerk

Hinweis:

Alle in den Anlagen enthaltenen Planungsunterlagen (keine Ausführungsunterlagen) sind in der Regel auf das Datum datiert, so dass hier die Zuordnung zu dem Leistungsverzeichnis nachvollzogen werden kann. Dieses Datum widerspiegelt nicht das Bearbeitungsdatum und hat keine rechtliche Relevanz.

Die Auslieferung der Planungsunterlagen des AG an den AN erfolgen abschnittsweise zeitlich gestaffelt beginnend mit Bauteil A

SIGEKO

HINWEISE SIGEKO

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Durch den Auftragnehmer ist eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung, eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/ Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie dem SiGeKo zu übergeben.

Die Änderung des Bauleiters/ Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung, den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

HINWEISE ZUM ARBEITS- UND EMISSIONSSCHUTZ

HINWEISE ZU ARBEITSSCHUTZ- und EMISSIONSSCHUTZMAßNAHMEN

Arbeitsschutz

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungen für den im Tief- und Hochbau allgemein üblichen Arbeitsschutz sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen (z.B. das Tragen von Helmen, Handschuhen, Stiefeln, das Liefern, Vorhalten, Tragen und Entsorgen von Staubschutzmasken o.ä.).

Kosten für das Liefern, Vorhalten und Verwenden von Gerüsten, Arbeitsbühnen, Vorhängeplanen, Materialien zum Anseilen bzw. sonstiger Absturzsicherungen etc. sind in die entsprechenden Einheitspreise der jeweiligen Teilleistungen einzurechnen.

Leistungen für den speziellen Arbeitsschutz beim Rückbau schadstoffhaltiger Bausubstanz (z.B. Asbestprodukte) sind, soweit nicht anderweitig beschrieben, in die betreffenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Aufwendungen für notwendige Arbeits- und Emissionsschutzmaßnahmen, soweit nicht anders erwähnt, (z.B. das arbeitstägliche Abdecken des Abbruchmaterials mit UV-beständiger PE-Folie (Dicke > 0,5 mm) zur Vermeidung von Staubemissionen) sind grundsätzlich in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Immissionen - Allgemein

Vom Rohbauunternehmer sind die entsprechenden Auflagen zur Begrenzung von Lärm- und Staubemissionen und Erschütterungen einzuhalten (siehe dazu u.a. BImSchG, Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchG, LärmVO, DIN 4150 Teil 2 und Teil 3).

Immissionen - Lärm / Erschütterungen

Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmimmissionen sind auf Grundlage des §22 BImSchG und der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen" zu treffen.

Immissionen - Staub

Die Staubemissionen der Baustellen sind durch technische Maßnahmen zur Emissionsbegrenzung hinsichtlich der eingesetzten Maschinen und Geräte sowie durch organisatorische Maßnahmen und geeignete Betriebsabläufe zu begrenzen, soweit dieses technisch, betrieblich und wirtschaftlich möglich und tragbar ist. Die Immissionsgrenzwerte der BImSchV sind zu beachten und einzuhalten.

Hierzu sind insbesondere

- Erdbaumaschinen zu verwenden, deren Antriebsanlagen nach dem Stand der Motorentchnik eingesetzt und gewartet werden
- Arbeitsverfahren, die naturgemäß Staub erzeugen können, so auszuführen, dass die Staubemissionen auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Dazu ist das Bearbeiten von mineralischen Baustoffen z.B. als Feuchtmethode auszuführen
- die Beladung von Baufahrzeugen mit staubenden Baustoffen und Materialien so vorzunehmen, dass entstehende Staubemissionen auf ein Mindestmaß beschränkt werden
- Transporte von staubhaltigen Baumaterialien auf den Verkehrswegen im Stadtgebiet nur mit Abdeckung zulässig

Aufwendungen für die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen für den Immissionsschutz auf Basis der vorgenannten Ausführungen nach dem Stand der Technik, sowie die erforderlichen Gespräche mit dem Gewerbeaufsichtsamt sind bei der Preisfindung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

ANLAGE 1 - ERGÄNZUNG ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

ANLAGE 1 - ERGÄNZUNG ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

Baustrom und Bauwasser wird anteilig (0,7%) von der Schlussrechnungssumme abgezogen. Das Verteilen des Baustroms und des Bauwassers zum jeweiligen Verwendungsort ist Sache des ANS und einzukalkulieren.

Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung und eine Rohbauversicherung für die gesamte Baumaßnahme ab, an der die Gewerke prozentual (0,3%) entsprechend der jeweils eigenen Nettoauftragssumme beteiligt werden. Dieser Betrag wird je Gewerk in der Schlussrechnung abgezogen.

1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1.1 Ausführungsbereich

Der Ausführungsbereich der nachfolgend beschriebenen Arbeiten befindet sich auf dem Gelände der Hanse-Kaserne in der Kopernikusstraße 1 in 18057 Rostock

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsbestandteil des Angebotes sind die beschriebenen Leistungen einschl. Unterhaltung und Betrieb der Baustelle mit allen benötigten Geräten und Anlagen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe seines Angebotes mit den örtlichen Verhältnissen der Baustelle, der Art und dem Umfang der auszuführenden Arbeiten sowie den Einsatzmöglichkeiten der vorgesehenen Technik und der gewählten Verfahren vertraut zu machen. Die für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten erkennbaren zusätzlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Auftragnehmer, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, die Baustellenbedingungen inkl. Transportmöglichkeiten und Wege etc. ausreichend informiert hat.

Das Leistungsverzeichnis ist keine Bestellunterlage.

Auf den laufenden Betrieb umliegender Grundstücke, insbesondere des südl. angrenzenden Hotels, ist Rücksicht zu nehmen.

Die Baustellenordnung ist strikt einzuhalten. Sie wird, ebenso wie die Brandschutzordnung und der SIGE-Plan, Bestandteil des Vertrags zwischen Bauherr und Auftragnehmer.

Die Feuerwehr-Aufstellflächen und -zufahrten sowie Zufahrt zum Yachthafen sind immerwährend frei zu halten, ebenso die zugeordneten Feuerwehr-Stellplatzflächen.

Anfallender Bauschutt und sonstige Verschmutzungen sind unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften täglich zu beraumen. Sammeln von Bauschutt nur in geschlossenen Schuttcontainern. Sämtliche Kosten einschl. Deponiegebühren sind in das Angebot einzurechnen. Entsorgungsnachweise sind beizubringen.

Verschmutzte öffentliche Straßen und Zuwegungen zum Baustellen-
gelände aus Material- und Bodentransporten sind nach Erfordernis durch den Verursacher zu reinigen, ebenso Wege / Flächen im Gebäude.

Die durch die Baustelleneinrichtung benutzten Flächen sind nach Bauende wieder ordnungsgemäß herzurichten. Eine Abnahme erfolgt durch den Bauherren bzw. dessen Beauftragten.

1.2 Arbeitszeiten

Folgende tägliche Arbeitszeiten gelten als vereinbart:

Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr

1.3 Lärmschutz

Es gilt die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der AN hat die Baustelle so zu betreiben, dass die Forderungen zum Schutz gegen Baulärm eingehalten werden. Allgemein kann nur mit besonders schallgedämpften Maschinen und geräuscharmen Verfahren gearbeitet werden. Es sind möglichst Baumaschinen einzusetzen, die mit dem blauen "Umweltengel" gekennzeichnet sind.

- alle lärmintensiven Arbeiten sind der Bauüberwachung/Bauleitung mind. 4 Tage vor Ausführung anzuzeigen
- durch die Bauüberwachung/Bauleitung erfolgt die Abstimmung mit dem AG zur terminlichen Einordnung der betreffenden Leistungen
- die betreffenden Bauleistungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung durch den AG durchzuführen

1.4 Arbeitszeitunterbrechung:

Siehe Bauablaufplan, den Anweisungen der Bauleitung bzw. der örtlichen Bauüberwachung sind Folge zu leisten.

1.5 Mittelabflussplanung

Entsprechend seines Angebotes wird vom Bieter verlangt, dass entsprechend den vorgegebenen Eck- und Fertigstellungsterminen (ein Terminplan ist mit Abgabe des Angebotes ebenfalls zu übergeben) einen Mittelabflussplan, entsprechend Baufortschritt, zur Sicherung der Finanzierung vorgelegt wird.

Die Bearbeitung muss an dieser Stelle realistisch sein, da der Auftraggeber aus wirtschaftlichen Gründen Bereitstellungsinsen vermeiden möchte. Der zu übergebende Mittelabflussplan ist jedoch eine unverbindliche Unterlage, welche auf der Bauherrnseite der Projektvorbereitung dient und ist im Auftragsfall jedoch nicht verbindlich, d.h. er stellt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

keine Zahlungsplan dar und erhebt keinen rechtlichen Anspruch auf eventuelle Auszahlungsraten.

2. BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

2. BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

2.1 Lage der Baustelle

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock

Erschwernisse und Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2.2 Baustrom, Bauwasser

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Die Verteilung des Bauwasseranschlusses erfolgt gesondert nach Erforderniss der jeweiligen Nutzer. Entsprechende Leitungen werden durch Nutzer installiert.

Hinsichtlich der Nutzung der sanitären Anlagen wird auf die Baustellenordnung verwiesen.

2.3 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung und Zwischenlagerung von Materialien sind mit der örtl. Bauüberwachung/ Bauleitung abzustimmen. Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien stehen nur bedingt Lagerflächen zur Verfügung.

2.4 Lager- und Mannschaftsräume

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung. Tagesunterkünfte/ Pausenräume, Büros etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN.

2.5 Baubewachung

Es ist vorerst keine besondere Baustellenbewachung durch den Bauherren vorgesehen.

2.6 Parken von Kraftfahrzeugen

Das Befahren der Baustelle ist nur zum Be- und Entladen bzw. in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung/ Bauleitung erlaubt. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ohne Ankündigung ein Abschleppen der Fahrzeuge auf Kosten und Risiko der entsprechenden AN bzw. Halter. Der AN verpflichtet sich, seine Arbeitskräfte davon zu unterrichten und für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.

2.7 Hinweise und Verbote

Es besteht eine Baustellenordnung, welche Vertragsbestandteil wird.

3. BAUAUSFÜHRUNG

3. BAUAUSFÜHRUNG

3.1 Sauberkeit / Schuttbeseitigung

Die Entsorgung von Verpackungsmaterialien und sonstige Verunreinigungen im Gebäude und auf dem Baugrundstück hat ständig zu erfolgen, spätestens nach Aufforderung durch die Bauüberwachung/ Bauleitung. Sollte der AN dieser Aufforderung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, Dritte (im Auftrag der Bauüberwachung/Bauleitung) mit der Reinigung und Schuttbeseitigung zu beauftragen. Sämtliche damit verbundene Kosten werden nach Ermessen der Bauüberwachung/ Bauleitung umgelegt.

3.2 Arbeitsschutzmaßnahmen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Absicherung des Arbeitsschutzes ist Sache des AN. Es gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaft und die Vorschriften des Landes Berlin bei der Vergabe durch öffentliche Auftraggeber.

Für alle im LV beschriebenen Arbeiten stellt der AN bei Notwendigkeit eigene Gerüste auf und kalkuliert die Leistung in die EP's ein, wenn diese nicht ohnehin Nebenleistungen sind (Raumhöhen bis 3,50 m).

3.3 Bautagebücher / Bautenstandsberichte

Diese sind täglich zu führen und durch den AN mindestens einmal wöchentlich mit Angabe der Arbeitskräfteanzahl, Art und Umfang der Leistung sowie besonderen Vorkommnissen unaufgefordert der Bauüberwachung/ Bauleitung zu übergeben. Dieser gilt als Nachweis über Nutzung der Baustelleneinrichtung etc. Bei Nichtabgabe ist die Bauüberwachung/ Bauleitung berechtigt, abzuleitende Abrechnungssätze nach eigenem Ermessen festzulegen.

3.4 Baubesprechungen

Baubesprechung finden vor Ort statt. Die Teilnahme an einer wöchentlich stattfindenden Baubesprechung ist sicherzustellen und während der Leistungszeit für den Leistungserbringer verpflichtend.

3.5 Baustellenpersonal

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Baustelle ständig von einem fachkundigen und hinreichend qualifizierten, der deutschen Sprache mächtigen Polier/Meister beaufsichtigt und geleitet wird. Vor Beginn der Arbeiten ist dieser schriftlich anzuzeigen. Es ist täglich ein Bautagebuch zu führen. Die Baustellenkoordination erfolgt in Wort und Schrift in Deutsch.

3.6 Baustellenkoordination

Es ist zu beachten und in die Kalkulation einzubeziehen, dass unter Umständen mehrere Gewerke parallel ausgeführt werden und dass nach Absprache und Protokollierung den Weiteren am Bau Tätigen Baufreiheit gewährt wird und räumliche Überschneidungen zwischen den einzelnen Gewerken eintreten können.

Das Zusammenarbeiten aller Gewerke sowie die eigenständige Koordination untereinander ist zwingend erforderlich.

Die Baustellenkoordination erfolgt ausschließlich in Wort/Schrift in deutsch.

3.7 Anforderungen an Stoffe

Sämtliche am Gebäude verwendete Materialien sind gütegeprüft, schadstoff- und emissionsfrei. Materialien, die Asbest, PCB, Formaldehyd oder FCKW beinhalten bzw. jenseits der erlaubten Grenzwerte beinhalten, sind nicht zugelassen. Verwendete Mineralfaserprodukte müssen die Freizeichnungskriterien des Anhangs V Nr. 7 der Gefahrstoffverordnung erfüllen und als nicht krebsverdächtig eingestuft sein.

Auf Anforderung des Auftraggebers sind Eignungs- und Gütenachweise der verwendeten Materialien in Form von Materialdatenblättern, Zulassungsbescheinigungen und sonstigen Nachweisen für Bauteile und Baustoffe vorzulegen.

3.8 Materialbemusterung:

Vor Ausführung sind in ausreichendem zeitlichem Vorlauf zur Abstimmung dem Auftraggeber Materialmuster vorzulegen, sofern im LV darauf hingewiesen wurde.

3.9 Abrechnungs/Dokumentationsunterlagen

Abrechnung/ Aufmaße: Aufmaßeunterlagen sind 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.

Dokumentation: Dokumentationsunterlagen über die ausgeführten Leistungen sind 3-fach in Papierform und digital zu übergeben.

Dokumentationsunterlagen als Aktenordner sind wie folgt anzufertigen und zu übergeben:

- Aktenordner (schwarz) Kunststoff, Rückenbreite 3,6 bzw. 5 cm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 3 -fach Ausfertigung
 - Rücken nach Abstimmung mit Bauherr
 - Kapitelabtrennung mittels Deckblatt und Einlageblätter mit "Reiter mit Nase" mit Bezeichnung des Inhalts und Nummer trennen, Inhalt:

1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen
2. Erklärungen
 - Fachunternehmererklärung
 - Fachbauleitererklärung
 - Errichtererklärung
 - Zulassungserklärung
- Konformitätserklärung
- RAL-Erklärung
3. Herstellerunterlagen/Herrstellerbescheinigungen
4. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen)
5. Protokolle von Prüfungen (Prüf- und Messergebnisse)
5. Stundennachweise abgezeichnet und bestätigt

3.10 Projektraum

Sofern die Nutzung eines elektronischen Planmanagement (Projektraum) vorgesehen ist sind alle Teilnehmer sich zur Teilnahme verpflichtet.

Der AN erhält hierfür dann kostenlos die entsprechenden Zugangsdaten. Sämtliche Planunterlagen erhält der AN 1-fach als Papierausdruck. Außerdem wird er durch den Projektraum über neue Planstände, neue Details oder Pläne per E-Mail informiert. Über den Projektraum können Pläne eingesehen werden.

Pläne und Unterlagen, die der AN selbst erstellt hat, wie z.B. Werkpläne und statische Berechnungen, müssen - zusätzlich zu den jeweils geforderten Ausfertigungen in Papier - durch den AN in den Projektraum eingestellt werden.

Mehraufwendungen, die durch die Teilnahme am Projektraum entstehen, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

3.11 Werkplanungen

Sofern es der Leistungsumfang des AN die Erstellung einer Werk- und Montageplanung erfordert müssen aus dieser Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. Aller Sonder- und Anschluss-
 details der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Sofern nicht expliziet als Position erfasst, erfolgt keine gesonderte Vergütung für die Erstellung einer Werk- und Montageplanung des AN und ist dementsprechend in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Diese Planungsunterlagen sind dem AG / Architekten in prüffähiger Ausführung zu übergeben und durch diesen vor Ausführung freizugeben..

Der Bieter hat mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung in 2-facher Ausfertigung zugeht.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplan-durchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN verantwortlich.

Die Übergabe der Werk- und Montagepläne haben in Papierform zu erfolgen. Eine Übergabe der Werk- und Montageplanungen in elektronischer Form ist zulässig, sofern der Architekt dieser Variante auf schriftliche Anfrage ausdrücklich zustimmt. Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass diese Zustimmung nicht erteilt wird.

Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang zwischen freizugebender Werk- und Montageplanung und den notwendigen Bestell-, Liefer- und Montagezeiten zu koordinieren.

Mangelhafte Werk- und Montageplanungen, die durch den Architekten begründet mit der Aufforderung zur Wiedervorlage zurückgewiesen werden, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Dies gilt auch und insbesondere für gegebenenfalls daraus resultierende Terminverzüge.

Hinsichtlich der seitens des AG zu erbringenden Planungsunterlagen wird darauf hingewiesen dass

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die Auslieferung der Ausführungsplanung / Tragwerksplanung sukzessive, beginnend mit Bauteil A erfolgt.

(Übergabe in Papierform und digital in PDF und DWG)

4. AUSFÜHRUNGSTERMINE

4. AUSFÜHRUNGSTERMINE

Die geplanten Ausführungstermine sind dem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen) zu entnehmen.

Die Fertigstellung versteht sich einschl. aller Abnahmen, Probeläufe, Inbetriebnahmen sowie einer Mängel- und Restleistungsbearbeitung, d. h. frei für einen Nutzungsbeginn. bzw. Baufreiheit für Folgegewerke

Die einzelnen Abläufe sind aus der Notwendigkeit eines vernünftigen Bauablaufes selbst zu wählen, wobei von Anbeginn eine Terminabstimmung über die notwendigen Planungsabläufe, die dazugehörigen Abstimmungen sowie Prüflaufzeiten bis zur Freigabe und Genehmigung zu beachten sind.

1

HOLZBAUARBEITEN WÄNDE UND DECKEN

ZTV zu Holzbauarbeiten

4. Allgemeiner Kalkulations-Hinweis zu den konstruktiven Holzbauarbeiten:

4.1. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen)

bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich,

sind dies vom AN anzufertigen, etwaige Kosten sind in dem Titel Werk-Montageplanung einzukalkulieren.

Das Anfertigen der Werkstattzeichnungen und Montageplänen (Fertigungspläne) sowie statischen Nachweisen, für alle Einbauteile und Verbindungen, auf Grundlage der vom AG beigestellten Ausführungs- und Detailplanung sowie der statischen Berechnung sind vom AN anzufertigen.

In der bauseitige statischen Berechnung des Tragwerkplaner des AG sind keine Nachweise der Anschlüsse im Holz und Stahlbau enthalten, dies sind von AN nachzuweisen.

Diese Leistung ist in einer gesonderten Leistungsposition für alle Bauteile in dem Titel Werk-Montageplanung einzukalkulieren.

Alle Werkstattzeichnungen und Montageplänen (Fertigungspläne) und statischen Nachweise sind vor

Beginn der Produktion an den AG zur Freigabe zu übergeben, sowie dem Prüfung. für Standsicherheit in 2-facher Papierform zu übergeben.

4.2. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich in einer Position nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle/Lagerplatz auf der Baustelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4.3. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich in einer Position nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/ Typen/ Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der

Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis einschl. der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagekosten in die Position einzukalkulieren.

4.4. Zulassungen:

Für alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme sind alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen dem AG vorzulegen/nachzuweisen.

4.5. Materialien:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnis folgende Regelungen:

Im Folgenden sind für die Ausführung Fichte bzw. Tanne beschrieben. Wenn nicht anders angegeben, wird Vollholz (VH) verwendet.

Vollholz (VH): Für Vollholz gilt soweit in der Position nicht gesondert angegeben eine maximale Einzellänge 6 m in einer Festigkeitsklasse C24.

Konstruktionsvollholz: Als Konstruktionsvollholz ist keilgezinktes Vollholz gemäß DIN, Oberfläche egalisiert (auf Maß gehobelt, mit zulässigen Raustellen) anzubieten/auszuführen. Soweit in der Position nicht gesondert angegeben, gelten für Konstruktionsvollholz eine maximale Einzellänge von 14 m,

Brettschichtholz (BSH): Es ist Brettschichtholz gemäß DIN mit der Festigkeitsklasse GL 24 und GL28 ausgeschrieben.

Oriented Strand Board (OSB): Es ist der Plattentyp OSB/3 für die Wände ungeschliffen und stumpf gestoßen im Feuchtbereich gemäß DIN ausgeschrieben.

Für die HBV-Decke ist der Plattentyp OSB/4 mit einem umlaufenden Nut-Federprofil ausgeschrieben.

Zementgebundene Spanplatten für aussteifende Außenwände der Giebelseiten.

4.6. Oberflächenqualität:

Die Oberflächen sind gemäß DIN als nichtsichtbar auszuführen, nur im Bereich der Aula werden die Deckenbalken als sichtbar ausgeführt.

4.7. Holz-Beton-Verbund-Decke

Hinweis für die Ausführung und Kalkulation der HBV Decken:

- Hebepunkte/Montageschlaufen/Sacklochbohrungen zum Abladen/Versetzen der Bauteile ist Sache des AN.
- Verpackung (Schutz) der Bauteile für den Transport, stapelweise abgeplant, nicht einzeln foliert, witterungsdicht,
- Lagerverpackung der Bauteile ist Sache des AN.
- Montagehilfen (z.B. Abstützungen, Hilfskonstruktionen, Abspannungen) ist Sache des AN
- Montagegerüste für angegebene Höhen, einschließlich erhöhtem Aufwand für Materialtransport und sonstiger Erschwernisse ist Sache des AN.
- Das Fassadengerüst wird bauseits gestellt.
- Alle Einbauteile und Verbindungsmittel aus Stahl einschl. Verbindungsmittel zu Tragkonstruktion aus Stahlbetonbauteilen sind in gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis erfasst und anzubieten.
- Einbauteile zur Fixierung, Montage und zum Verbinden der HBV-Decken untereinander ist Sache des AN und in die Einheitspreise der HBV-Decken einzukalkulieren.
- Kosten etwaiger durch den AN zu vertretenden Zwischentransporte auf Baustellen ist Sache des AN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und den Positionen des Leistungsverzeichnis einzukalkulieren.

- Verlegen der Bewehrung s. gesonderte Position
- Vergießen der Auflagertaschen s. gesonderte Position,
- Geneigte Verlegung der HBV-Deckenelemente bis 3° Neigung
- Aufbeton als Stahlbeton C25/30, in gesonderter Position
- Das Betonbauteil ist statisch bewehrt. Bewehrung in gesonderter Position.
- Schalung aus OSB-Platten
- Verbund Holz und Beton

Die kraftschlüssige/schubsteife Verbindung zwischen dem Holzbauteil und dem Betonbauteil wird durch bauaufsichtlich zugelassene Schubverbinder hergestellt. Die Größen und Abmessungen bzw. Ausbildung der Schubverbinder erfolgt nach statischer Bemessung und Nachweis des AN.

4.8. Technische Bearbeitung der HBV-Decken:

Das Anfertigen der Werkstattzeichnungen und

Montageplänen (Fertigungspläne) sowie statische Nachweise, auch für Einbauteile und Verbindungen, auf Grundlage der vom AG beigestellten Ausführungs- und Detailplanung sowie der statischen Berechnung sind vom AN anzufertigen.

Für die Vorbemessung der HBV-Decke wurde ein System mit einem Ortbeton -Decken Spiegel gewählt.

Es steht dem AN frei auch eine Fertigteilkonstruktion mit Vorbemessung der HBV-Decke anzubieten und auszuführen

Die Umplanung mit statischer Berechnung ist auf eigene Kosten

vorzunehmen und eine Gleichwertigkeit zu der geplanten Konstruktion ist zum Angebot nachzuweisen.

Die HBV-Decke als Fertigteilkonstruktion heißt Holz-Beton-Verbund-Deckenbauteil als Einzelelemente im Werk gänzlich vorgefertigt und auf die Baustelle geliefert und in Fertigteilen versetzt und als Gesamtelement verbinden.

1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG HOLZBAU

Eigene Baustelleneinrichtung des AN

Eigene Baustelleneinrichtung des AN:

1.1.10 Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Eingeschlossen in die anzubietende Baustelleneinrichtung sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen des AN erforderlichen:

1. Eigene Lager- und Containerflächen einschl. der Herrichtung des Untergrundes (verdichtetes Kiesbett o. Ä., Z0-Material) und sämtlicher erforderlicher eigener Baustellencontainer einschl. sämtlicher Anschlüsse (Elt.- und Sanitäranschlüsse einschl. Leitungsführungen). Tagesunterkünfte für die eigene Belegschaft, entsprechend den BG-Vorschriften sowie Vorschriften seitens des Bundes bzw. der Länder und Gesundheitsämter vor dem Hintergrund der derzeitigen pandemischen Lage. Seitens des AG wird ein allgemeiner Sanitärcontainer gestellt. Weitere Aufenthalts- und Lagerräume, die leicht verschließbar gemacht werden, werden nicht seitens des AG zur Verfügung gestellt.
2. Hilfsüberfahrten einschl. aller Schutzeinrichtungen, über Bordsteine, Gehwege o. Ä., soweit sie über die bauseits vorhandenen Gehwegüberfahrten hinausgehen. Bauseits ist eine Baustraße (RC-Schotter, Einbaustärke bis 50,0 cm) von der Straße Vierburgweg bis zur Lagerfläche / Haupteingang vorhanden. Die Baustraße ist seitens des AN materialgleich zu erweitern, wenn es für die Ausführung der eigenen Leistung des AN (z. B. Zufahrt zu der Kran-Fläche, Verkehrsflächen für den Einsatz von Mobilkränen sowie weitere für den AN erforderlichen Verkehrsflächen) erforderlich ist.
3. Sämtliche erforderliche Gerüste (einschl. Rollgerüste), die über die bauseits

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vorhandenen Gerüste hinaus für die Ausführung der eigenen Leistung des AN erforderlich sind. Bauseits wird ein Fassadengerüst sowie ein Innengerüst in der Aula, Mensa und im Haupttreppenraum einschl. Luftraum (als Flächengerüste an den Wandflächen) gestellt. Das Einrüsten erfolgt baubegleitend unter Abstimmung mit dem AG und dem AN-Gerüstarbeiten.

4. Sämtliche für die eigene Leistung des AN erforderlichen Maschinen und Geräte, Krananlagen, Bauaufzüge und sonstige Hebegeräte und Anlagen. Bauseits wird ein Baugüteraufzug (1.000,00 kg) an dem Fassadengerüst nach Fertigstellung der obersten Gerüstlage gestellt.
5. Stromanschluss der Krananlage entsprechend den Vorschriften einschl. dem erforderlichen Baustromverteiler für den Kran. Auf dem Gelände ist bauseits ein Baustromverteilerschrank von max. 60 A vorhanden. Sollte ein Kran mit einer höheren Anschlussleistung eingesetzt werden, ist ein gesonderter Anschluss bei dem Stromversorgungsunternehmen vom AN zu beantragen und auf eigene Kosten des AN herzustellen.
6. Herrichtung und Ertüchtigung der Standfläche des Baukrans einschl. sämtlicher erforderlicher Materialien (einschl. erforderliche Träger, Abfangungen o. Ä.).
7. Reinigung der Baustraße, der BE - Fläche und des Baufeldes .
8. Schuttcontainer für den eigenen Bauschutt des AN. Bauschuttbeseitigung der eigenen Leistungen wird nicht gesondert vergütet. Die BE-Fläche sowie die Baustelle im Allgemeinen ist regelmäßig täglich von eigenem Bauschutt des AN zu beräumen bzw. aufzuräumen und die Sauberkeit der Baustelle sicherzustellen. Die Baustelle über die komplette Bauzeit vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

Sämtliche Arbeiten sind vorab mit der B-auleitung des AG abzustimmen.

Seitens des AN ist vor dem Einrichten der Baustelle ein BE-Plan mit sämtlichen notwendigen Angaben (wie Kran- und Containerstellflächen, Lagerflächen u. a. sowie mit Hinblick auf Belange des Naturschutzes, des Verkehrsflusses sowie nachbarschaftlicher Belange) dem AG vorzulegen (Freigabe seitens des AG erforderlich).

Ein Hauptanschluss für Bauwasser ist auf dem Baufeld bauseits vorhanden.

Ein Hauptanschluss für den Baustrom (Baustrom-Anschlusschrank) ist auf dem Baufeld bauseits vorhanden.

Bauseits werden baubegleitend (entsprechend dem Baufortschritt) Etagenverteiler gestellt.

Eine allgemeine Sicherheitsbeleuchtung im Bereich der Gebäudezugänge und im Haupttreppenhaus wird baubegleitend (sukzessive) bauseits gestellt.

Der allgemeine Baustellenzaun (einschl. Baustellentor über die Straße Finkenau) wird bauseits gestellt.

Die Vorschriften seitens des Bundes bzw. der Länder und Gesundheitsämter vor dem Hintergrund der derzeitigen pandemischen Lage sind zu berücksichtigen und in dem Einheitspreis einzukalkulieren.

In dem Einheitspreis dieser Position ist das Räumen der Baustelle nach Fertigstellung der eigenen Leistungen (ggf. in mehreren Abschnitten) bzw. nach Anweisung (Abmeldung) seitens des AG einzukalkulieren.

Die Kosten für die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung (je KW) werden gem. gesonderter Position vergütet.

Abrechnung der Gesamtleistung als Pauschale.

Die Abrechnung der BE-Position erfolgt mit 60 Prozent nach dem vollständigen Einrichten der Baustelle. Nach Fertigstellung der eigenen Leistung des AN (Räumung der Baustelle nach Fertigstellung der Gesamtleistung) erfolgt die Abrechnung der restlichen 40 Prozent.

1.1.20	1,000	psch	_____	_____
	Vorhalten der Baustelleneinrichtung			
	Vorhalten der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung.			

Abrechnung je Woche (KW) zum Nachweis.

1.1.30	50,000	Wo	_____	_____
	Dokumentation			
	Erforderliche vollständige Dokumentationsunterlagen u. a. einschl. sämtlicher Pläne, Revisionsunterlagen, Datenblätter, bautechnische Zulassungen, Prüfzeugnisse sowie weitere Erklärungen wie Fachunternehmer- u. Fachbauleitererklärungen.			

Lieferung in Papierform (2-fach) und als CD-ROM (1-fach), Papierform: sortiert (Trennstreifen), gelocht, in Ordnern geheftet.

Die digitalen Unterlagen müssen den in Papierform eingereichten Unterlagen vollständig entsprechen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100	30,000	StWo		
	Bautür (2-flügelig) einschl. Schutzwand (LXH 4,0x4,0 m)			
	Bautür (2-flügelig) einschl. Schutzwand wie vor beschrieben, jedoch:			
	mit den Anforderungen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Verschließen von LxH = ca. 4,00x4,0 m der Außenwandöffnung • einschl. Bautür (2-flügelig), LxH = ca. 2,0x2,50 m, einschl. Bauschließung mit fünf gleichen Schlüsseln (Übergabe an AG). 			
	Lieferrn, aufstellen (aufbauen) und über eine Grundstandzeit von 4 KW vorhalten (warten, reparieren) sowie nach Anweisung (Abmeldung) seitens des AG wieder abbauen (rückstandsfrei), abfahren und entsorgen.			
	Ausführung ausschließlich auf gesonderte Anweisung seitens des AG.			
	Abrechnung als Stück.			
1.1.110	2,000	St		
	Vorhalten Bautür und Schutzwand (LXH 4,0x4,0 m)			
	Vorhalten der vorbeschriebenen Bautür und Schutzwand (LxH = ca. 4,00x4,0 m) über die Grundstandzeit von 4 KW hinaus.			
	Abrechnung je Woche (KW) zum Nachweis.			
	50,000	StWo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 WITTERUNGSSCHUTZ WÄHREND DER BAUPHASE

1.2.10 Temporärer Bewitterungsschutz von Holzelementen

Temporärer Bewitterungsschutz von Holzelementen mittels

Vlies Wetguard 200 SA oder gleichwertig mit rutschhemmender Beschichtung und vollflächigem Klebstoffauftrag

- Transparent, robust und abriebfest
- Flächengewicht: 260 g/m2
- sd-Wert: 3,5 m • Wasserdicht: W1 nach EN 1928
- Brandverhalten: Klasse E nach EN 13501-1
- Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +80°C

Angebotenes Fabrikat/Produkt:

.....!

(vom Bieter anzugeben)

2.000,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 **PLANUNGSLEISTUNGEN**

1.3.10 **Werkstatt- und Montageplanung**

Werkstatt- und Montageplanung für sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Holzkonstruktionen

erstellen, fortschreiben und dokumentieren.

Soweit für die Herstellung der Werkplanung weitere Ausführungszeichnungen notwendig sind, die über die von dem AG vorliegenden Plänen hinausgehen, so sind diese durch den AN zu erbringen.

Die Werkstattplanung erfolgt auf der Grundlage des Aufmasses vor Ort durch den AN, sowie der Ausführungs- und Detailplanung der Architekten des AG und der statischen Berechnung der Tragwerksplanung des AG.

Sowie der statischen Berechnung des AN.

Alle Einbaumaße sind vom AN am Bau zu nehmen,

sowie den Ausführungs- und Detailplanung des AG und der statischen Berechnung des AG.

Die Darstellung der Werkstatt- und Montageplanung erfolgt

in geeignetem Massstab als Grundrisse / Schnitte / Ansichten.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile erkennbar sein.

Grundsätzlich sind sämtliche Bauteilelemente in der Form von Übersichtsplänen zu erfassen. Die Werkstattplanung ist in digitaler Form (Format dwg/dxf) und als Papierabzug in zweifacher Ausfertigung dem Vertreter des AG zur Prüfung und Freigabe zu übergeben, incl. Anfertigung von CAD-Bestandplänen, die den endgültigen Zustand der erbrachten Leistung nach Montageende darstellen.

Die Werkstatt- und Montagepläne sind in allen, vom Auftraggeber geforderten Schemen, Grundrissen, Ansichten

und Schnitten zu liefern und haben alle Bauteile/konstruktionen einschließlich der Dimensionen und Vermaßungen zum Baukörper zu enthalten.

Sämtliche Pläne müssen mit dem gültigen Schriftkopf und allen Angaben versehen sein.

Der AN hat mit dem AG vor Aufnahme der Arbeiten die organisatorischen Belange des CAD-Planaufbaus vor der Erstellung abzuklären. Dies betrifft insbesondere die Belegung der Zeichnungs-Level, die als Referenzen verwendeten Pläne, Symbolbibliotheken, sonstige CAD-spezifische Zeichnungsdetails, Detailstrukturen usw.

Für die weitere Verwendung von CAD-Konstruktions/Werk-Montageplänen aus dem CAD-System des AN sind die notwendigen Bibliotheken und Referenzen vom AN mitzuliefern

und dem AG zu übergeben.

1,000 psch

1.3.20 **Statischer Nachweis Holzbau Decken und Wände**

Aufstellung und Vorlage der statischen Nachweise für die geplante Konstruktion der nachfolgend beschriebenen Holzbauteile sowie aller Befestigungsmittel / Holzverbindungen.

Aufstellung und Vorlage der statischen Nachweise aller Befestigungsmittel und Holzverbindungen Holzbau untereinander, Stahlbetonbauteile an Holzbauteile sowie Stahlteile an Holzbauteile einschl. ggf. erforderliche Nachweise von Bauzwischenzuständen.

Die Unterlagen sind der Bauleitung des AG zur bauseitigen statischen Prüfung durch den Prüfstatiker zu übergeben.

(2-fach in Papierform)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.30	1,000	psch		
<p>Montageanweisung und Gefährdungsbeurteilung, Planung für Auf-, Um- und Abbau</p> <p>Erforderliche Planung, Erstellung, Fortschreibung und Dokumentation der Montageanweisung und Gefährdungsbeurteilung für den Auf-, Um- und Abbau sämtlicher ausgeschriebenen Holzbauarbeiten in Abstimmung mit dem AG (Bauleitung AG) und dem SiGeKo (AG).</p> <p>Abrechnung der Gesamtleistung als Pauschale.</p>				
1.3.40	1,000	psch		
<p>Dokumentation</p> <p>Vollständige Dokumentationsunterlagen u. a. einschl. sämtlicher Pläne, Revisionsunterlagen, Datenblätter, bautechnische Zulassungen, Prüfzeugnisse sowie weitere Erklärungen wie Fachunternehmer- u. Fachbauleitererklärungen.</p> <p>Lieferung in Papierform (2-fach) und als CD-ROM (1-fach), Papierform: sortiert (Trennstreifen), gelocht, in Ordnern geheftet.</p> <p>Die digitalen Unterlagen müssen den in Papierform eingereichten Unterlagen vollständig entsprechen.</p> <p>Die vollständigen Unterlagen sind bis spätestens 1 Woche nach Fertigstellung der eigenen Arbeiten durch den AN an den AG zu übergeben.</p> <p>Bestandsdokumentation/Fotodokumentation, Papier und Digital, Leistungsumfang gemäß Einzelbeschreibung gemäß VOB DIN 18381, anfertigen und liefern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsverzeichnis • Zeichnungsverzeichnis • Anlagenbeschreibungen • Ausführungszeichnungen • Übersichtspläne • Bedienungsanweisungen • Wartungsunterlagen • Datenblätter verbauter Materialien • Ersatzteilaufstellung • Technische Berechnungen • Protokolle Abnahmen • Bestandszeichnungen (Revisionspläne) • Prüf- und Messprotokolle • Erklärungen des Auftragnehmers über die sach- und ordnungsgemäße Errichtung der Konstruktion, • Erstellen Dokumentation zur DGNB-Zertifizierung • Erstellen Dokumentation für Qng-Siegel <p>Sämtliche nach Fertigstellung der Gesamtanlage nicht mehr sichtbaren Anlagenteile der Grundleitungsanlage sind fotografisch zu dokumentieren und als Bilddatei auf Datenträger zu übergeben. Die örtliche und zeitliche Zuordnung der Fotos muss eindeutig nachvollziehbar sein, z. B. durch Eintragung in einen Übersichtsplan..</p>				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	MASSIVHOLZDECKEN			
1.4.10	Brettsperrholzdecke F30-B Nadelholz D 140 mm Decke aus Brettsperrholz DIN EN 16351, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Nadelholz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Plattendicke 140 mm, gedübelt, Unterseite gehobelt, Einzelelemente beidseitig genutet einschl. Fremdfeder, Breite über 100 bis 110 cm. Herstellen, Liefern und gemäß Verlegeplan fachgerecht montieren.			
	1.900,000	m2	_____	_____
1.4.20	Brettsperrholzdecke F30-B Nadelholz D 140 mm Bereich Schächte Brettsperrholzdecke F30-B Nadelholz D 140 mm wie vor, jedoch als Passelemente im Bereich der Versorgungsschächte herstellen Elementgröße:ca. 1,12 x 0,85 m			
	35,000	m2	_____	_____
1.4.30	Ausklinkungen in Decke rechteckig ca. 110 x 85 cm Ausklinkungen in der Decke herstellen. Rechteckig ca. 110 x 85 cm			
	6,000	St	_____	_____
1.4.40	Bohrung in Decke rund DN 260 Bohrung in Brettsperrholzdecke herstellen, rund DN 260 Rund DN 260			
	36,000	St	_____	_____
1.4.50	Bohrung in Decke rund DN 90 Bohrung in Brettsperrholzdecke herstellen, rund DN 90			
	72,000	St	_____	_____
1.4.60	Bohrung in Decke rund DN 30 Bohrung in Brettsperrholzdecke herstellen, rund DN 30			
	300,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.5 **AUSSENWÄNDE**

1.5.10 **Außenwand (hinterlüftete Fassade) Wandtyp Wa7**

Außenwandelemente Typ Wa7 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:

einer Außenwandkonstruktion in Holzrahmenbauweise,

Höhe: bis ca. 3,50m

Als tragendes Bauteil bestehend aus (von innen nach außen):

- 1-Lage OSB- Platten 15 mm OSB 3, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung, Material OSB gemäß En 300 bzw.DIN EN 13986 100% formaldehydfrei, Formaldehyd = 0,05 ppm (entspricht 0,062 mg/m3) mit CE Kennzeichnung, Einhaltung AgBB-Schema
- Holz - Rahmenkonstruktion 200 mm, e=625mm gemäß statischer Berechnung, mit Schwelle und Rähm, einschl. Verstärkungen an den Wandenden, sowie Nivellierschwellen und Füllhölzer nach Erfordernis, aus Konstruktionvollholz Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, gerade, parallel, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt = 0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel
- Wärmedämmschicht zwischen der Unterkonstruktion aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), in Bahnen, Dicke 200 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WH, als Luftdichtheitsschicht abgeklebt,
- 1-Lage Holzfaserverplatte, DWD-Platte als winddicht, diffusionsoffene, mittragende und aussteifende Beplankung, WLS 050, sd>=0,3m, d= 60 mm,
- Winddichtheitsschicht als Bahn, überlappt, UV-stabil, wasserableitend, sd-Wert kleiner gleich 0,2 m, (selbstklebend)

Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,

Gesamt Dicke der Wand ca. 275 cm

Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial als komplette Leistung.

Öffnungen größer 2,5qm siehe Zulage Position,

Öffnungen kleiner 2,5qm werden Übermessen und sind in

den EP der Außenwandelemente mit einzukalkulieren,

Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.

1.253,000 m2

1.5.20 **Außenwand im Flurbereich Wandtyp Wa9**

Außenwandelemente Typ Wa9 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:

einer Außenwandkonstruktion in Holzrahmenbauweise,

Höhe: bis ca. 3,50m

Als tragendes Bauteil bestehend aus (von innen nach außen):

- 1-Lage OSB- Platten 15 mm OSB 3, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung, Material OSB gemäß En 300 bzw.DIN EN 13986 100% formaldehydfrei, Formaldehyd = 0,05 ppm (entspricht 0,062 mg/m3) mit CE Kennzeichnung, Einhaltung AgBB-Schema

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Holz - Rahmenkonstruktion 200 mm, e=625mm gemäß statischer Berechnung, mit Schwelle und Rähm, einschl. Verstärkungen an den Wandenden, sowie Nivellierschwellen und Füllhölzer nach Erfordernis, aus Konstruktionvollholz Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, gerade, parallel, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt =0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel

- Wärmedämmschicht zwischen der Unterkonstruktion aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), in Bahnen, Dicke 200 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WH, als Luftdichtheitsschicht abgeklebt,

- 1-Lage Holzfaserverplatte, DWD-Platte als winddicht, diffusionsoffene, mittragende und aussteifende Beplankung, WLS 050, sd>=0,3m, d= 60 mm,

Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,

Gesamt Dicke der Wand ca. 275 cm

Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial als komplette Leistung.

Öffnungen größer 2,5qm siehe Zulage Position,

Öffnungen kleiner 2,5qm werden Übermessen und sind in

den EP der Außenwandelemente mit einzukalkulieren,

Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.

57,000 m2

1.5.30

Sockelanschluß der Außenwand

Sockelanschluss/Betonsockel der Außenwand, für den Ausgleich von Unebenheiten und zum Feuchtigkeitsschutz und Winddichtschutz, mit System Dichtungen bestehend aus einer

Luftdichtigkeitsklebeband und zwei aufgetragenen Dichtungsschläuchen aus EPDM Zellkautschuk zwischen dem Betonsockel und der Holz- Außenwand einschl. der erforderlichen Untergrundvordereitungen nach Hersteller-

angaben der Klebebänder und Dichtungsschläuchen.

Für Klebe- und Dichtstoffe zur Herstellung der Luftdichtheit an der Fassade innen und außen auf PU-, PU-Hybrid-, MS-Polymer-, SMPBasis o.ä. gilt:

- Chlorparaffine: SCCPs , MCCPs und LCCPs < 0,1 %
- halogenierte Treibmittel < 0,1 % und
- EMICODE EC1, EC1PLUS, EC1-R oder EC1PLUS-R oder
- VOC < 1 %

120,000 m

1.5.40

Zulage für das Anlegen und Herstellen von Türöffnung größer 2,50 qm

Zulage für das Anlegen und Herstellen von Türöffnung

größer 2,5qm, einschließlich dem liefern und aufstellen von Zusatzstielen und einem konstruktivem Sturzholz in der Abmessung des Standard-Wandquerschnitts.

Öffnungen kleiner 2,5qm werden Übermessen und sind in

den EP der Außenwandelemente mit einzukalkulieren,

30,000 m2

1.5.50

Zulage für das Anlegen und Herstellen von Fensteröffnungen größer 2,50 qm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zulage für das Anlegen und Herstellen von Fensteröffnung		
		größer 2,5qm, einschließlich dem liefern und aufstellen von Zusatzstielen und einem konstruktivem Sturzholz in der Abmessung des Standard-Wandquerschnitts.		
		Öffnungen kleiner 2,5qm werden übermessen und sind in		
		den EP der Außenwandelemente mit einzukalkulieren,		
1.5.60	295,000	m2		
		EPDM-Abdichtungsbahn, außen		
		EPDM-Abdichtungsbahn d=0,75 mm / b = 250 mm/ innen		
		liefern und am Wandsockelpunkt zur äußeren		
		wasserdichten Abdichtung(Anschluß) anbringen durch kleben,		
		einschl. aufbringen eines Haftgrund Voranstrich,		
		Primer (100-200gr/m²),		
		Andichtung an Holzrahmenwand durch verkleben		
		der EPDM Folie an der Holzwand und		
		Andichtung auf Bitumenabdichtung des Betonsockel		
		durch zugelassenen Adhesive-Kleber.		
		Luftdichter Anschluß Sd-Wert> 1500m,		
		Für Klebe- und Dichtstoffe zur Herstellung der Luftdichtheit an der Fassade innen und außen auf PU-, PU-Hybrid-, MS-Polymer-, SMPBasis o.ä. gilt:		
		- Chlorparaffine: SCCPs , MCCPs und LCCPs < 0,1 %		
		- halogenierte Treibmittel < 0,1 % und		
		- EMICODE EC1, EC1PLUS, EC1-R oder EC1PLUS-R oder		
		- VOC < 1 %		
		Angebotenes Fabrikat/Produkt:		
		<u>.....</u>		
		(vom Bieter anzugeben)		
1.5.70	160,000	m		
		Kleineisenteile / Befestigungsmaterial		
		Kleineisenteile, wie Balkenschuhe, Lochplatten,		
		Lochbleche usw. für Holzverbindungen, liefern, ohne		
		Abbund, zum Beispiel:		
		- BMF-Universalverbinder maxi		
		- BMF-Lochbleche		
		- BMF-Balkenschuhe		
		- Ankerbolzen M16 bis M24		
		- Schwerlastanker,		
		- Stahlwinkel		
		alles in in verschiedenen Abmessungen,		
		Abrechnung über Kilogramm Einzelbauteil.		
	2.000,000	kg		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6 **INNENWÄNDE**

1.6.10 **Innenwand zw. den Stuben Wandtyp Wil.1**

Innenwandelemente Typ Wil.1 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:

einer Innenwandkonstruktion in Holzrahmenbauweise für die Wände zwischen den Stuben, Schallschutzanforderung: nach DIN 4109 tab.6 erf.R'w =47dB, Höhe: bis ca. 3,50m

Als tragendes Bauteil bestehend aus:

- 2-Lagen Gipsfaserplatte 12,5 mm, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung,
- Holz - Rahmenkonstruktion ca. 80/100x120mm, e=625mm gemäß statischer Berechnung, mit Schwelle und Rähm, einschl. Verstärkungen an den Wandenden, sowie Nivellierschwellen und Füllhölzer nach Erfordernis, aus Konstruktionvollholz Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, gerade, parallel, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt =0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel
- Wandfüllung aus MiWo 120mm, WLG 032
- 2-Lagen Gipsfaserplatte 12,5 mm, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung,

Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,

Gesamt Dicke der Wand ca. 17 cm

Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial als komplette Leistung.

Öffnungen größer 2,5qm siehe Zulage Position,

Öffnungen kleiner 2,5qm werden übermessen und sind in

den EP der Außenwandelemente mit einzukalkulieren,

Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.

525,000 m2

1.6.20 **Innenwand Trennwand vom UvD-Raum Wandtyp Wil.2**

Innenwandelemente Typ Wil.2 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:

einer Innenwandkonstruktion in Holzrahmenbauweise als Trennwand vom UvD-Raum, Schallschutzanforderung: nach DIN 4109 tab.6 erf.R'w =53 dB, Höhe: bis ca. 3,50m

Als tragendes Bauteil bestehend aus:

- 2-Lagen Gipsfaserplatte 12,5 mm, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung,
- Holz - Rahmenkonstruktion ca. 80/100x120mm, e=625mm gemäß statischer Berechnung, mit Schwelle und Rähm, einschl. Verstärkungen an den Wandenden, sowie Nivellierschwellen und Füllhölzer nach Erfordernis, aus Konstruktionvollholz Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, gerade, parallel, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt =0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel
- Wandfüllung aus MiWo 120mm, WLG 032

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-	1-Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung,		
		Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,		
		Gesamt Dicke der Wand ca. 15,7 cm		
		Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial als komplette Leistung.		
		Öffnungen größer 2,5qm siehe Zulage Position,		
		Öffnungen kleiner 2,5qm werden Übermessen und sind in den EP der Außenwandelemente mit einzukalkulieren,		
		Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.		
1.6.30	18,000	m2		
		Innenwand zw. d. Installationsschächten Wandtyp Wi1.3		
		Innenwandelemente Typ Wi1.3 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:		
		einer Innenwandkonstruktion in Holzrahmenbauweise als Innenwand zwischen den Installationsschächten Schallschutzanforderung: nach DIN 4109 tab.6 erf.R'w =47dB, Höhe: bis ca. 3,50m		
		Als tragendes Bauteil bestehend aus:		
	-	2-Lagen Gipsfaserplatte 12,5 mm, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung,		
	-	Holz - Rahmenkonstruktion ca. 80/100x100mm, e=625mm gemäß statischer Berechnung, mit Schwelle und Rähm, einschl. Verstärkungen an den Wandenden, sowie Nivellierschwellen und Füllhölzer nach Erfordernis, aus Konstruktionvollholz Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, gerade, parallel, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt =0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel		
	-	Wandfüllung aus MiWo 100mm, WLG 032		
	-	2-Lagen Gipsfaserplatte 12,5 mm, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung,		
		Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,		
		Gesamt Dicke der Wand ca. 15,7 cm		
		Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial als komplette Leistung.		
		Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.		
1.6.40	280,000	m2		
		Innenwand zw. d. Stuben Wandtyp Wi2 REI 30		
		Innenwandelemente Typ Wi2 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:		
		einer 2-schaligen Innenwandkonstruktion aus Brettsperrholz mit Brandschutzanforderung REI 30 als aussteifende Innenwand zwischen den Stuben Schallschutzanforderung: nach DIN 4109 tab.6 erf.R'w =47dB, Höhe: bis ca. 3,50m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Als tragendes Bauteil bestehend aus:

- Brettsperrholzelement 100 mm gemäß statischer Berechnung, Holzart Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt = 0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel

- Wandfüllung aus leichter Faserdämmung MiWo 20 mm, WLГ 032

- Brettsperrholzelement 100 mm gemäß statischer Berechnung, Holzart Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt = 0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel

Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,

Gesamt Dicke der Wand ca. 24,5 cm

Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial als komplette Leistung.

Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.

480,000 m2

1.6.50

Innenwand zum Flur Wandtyp Wi3 REI 30

Innenwandelemente Typ Wi3 herstellen, liefern und montieren bestehen aus:

einer Innenwandkonstruktion in Holzrahmenbauweise mit Brandschutzanforderung REI 30 für die an den Flur angrenzenden Innenwände, Schallschutzanforderung: nach DIN 4109 tab.6 erf.R'w =47dB, Höhe: bis ca. 3,50m

Als tragendes Bauteil bestehend aus:

- 1-Lage OSB- Platten 15 mm OSB 3, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung, Material OSB gemäß En 300 bzw. DIN EN 13986 100% formaldehydfrei, Formaldehyd = 0,05 ppm (entspricht 0,062 mg/m3) mit CE Kennzeichnung, Einhaltung AgBB-Schema

- Holz - Rahmenkonstruktion ca. 80/100x160mm, e=625mm gemäß statischer Berechnung, mit Schwelle und Rähm, einschl. Verstärkungen an den Wandenden, sowie Nivellierschwellen und Füllhölzer nach Erfordernis, aus Konstruktionvollholz Fichte/Tanne, ohne chemischen Holzschutz, sowie Bor- und reproduktionstoxische Borverbindungen = 0,1%, Festigkeitsklasse GL24-c, für klimatische Wechselbeanspruchung, gerade, parallel, Holzfeuchte 12%, FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) ist notwendig, Vollholz 100% zertifiziert, Formaldehydgehalt = 0,08 ppm nach DIN EN 16516 bzw. = 0,04 ppm nach EN 717-1, Wandverankerung: konstruktiv mit Winkel

- Wanddämmung aus MiWo 160mm, WLГ 032

- 1-Lage OSB- Platten 15 mm OSB 3, aussteifend mit umlaufenden Befestigungsmitteln, gemäß statischer Berechnung, Material OSB gemäß En 300 bzw. DIN EN 13986 100% formaldehydfrei, Formaldehyd = 0,05 ppm (entspricht 0,062 mg/m3) mit CE Kennzeichnung, Einhaltung AgBB-Schema

Anschlüsse zu gleichen oder anderen Bauteilen, Abschlüssen an allen Ecken, Kanten und Stößen sind mit den Schutz- und Trennprofilen entsprechend den Detailangaben der Hersteller auszuführen,

Gesamt Dicke der Wand ca. 20,25 cm

Herstellen, liefern und montieren, einschl. Befestigungsmaterial

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

als komplette Leistung.

Die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sind durch sorgfältige Detailausbildung/Bearbeitung/Herstellung zu gewährleisten.

765,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7	WANDÖFFNUNGEN/AUSSPARUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN			
	WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN WI 1.1 170 mm			
	WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN WI 1.1			
1.7.10		Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 150 x 700 mm, rechteckig		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 lichtetes Öffnungsmaß 150 x 700 mm, rechteckig			
	Auswechselung für Wandöffnung herstellen			
	Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 170 mm, Abwicklung ca. 1700 mm,			
	1,000	St	_____	_____
1.7.20		Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 80 x 80 mm, quadratisch		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 lichtetes Öffnungsmaß 80 x 80 mm, quadratisch			
	Auswechselung für Wandöffnung herstellen			
	Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 170 mm, Abwicklung ca. 320 mm,			
	1,000	St	_____	_____
1.7.30		Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 160 x 160 mm, quadratisch		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 lichtetes Öffnungsmaß 160 x 160 mm, quadratisch			
	Auswechselung für Wandöffnung herstellen			
	Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 170 mm, Abwicklung ca. 640 mm,			
	2,000	St	_____	_____
1.7.40		Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 160 x 320 mm, rechteckig		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.1 lichtetes Öffnungsmaß 160 x 320 mm, rechteckig			
	Auswechselung für Wandöffnung herstellen			
	Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 170 mm, Abwicklung ca. 960 mm,			
	2,000	St	_____	_____
1.7.50		WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN Wi 1.3 150 mm		
	WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN WI 1.3			
		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 20 mm, rund		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 20 mm, rund, gebohrt			
	120,000	St	_____	_____
1.7.60		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 80 mm, rund		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 80 mm, rund, gebohrt			
	45,000	St	_____	_____
1.7.70		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 110 x 110 mm, quadratisch		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 110 x 110 mm, quadratisch			
	Auswechselung für Wandöffnung herstellen			
	Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 440 mm			
	1,000	St	_____	_____
1.7.80		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 250 x 250 mm, quadratisch		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 250 x 250 mm, quadratisch			
	Auswechselung für Wandöffnung herstellen			
	Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 1000 mm,			
	1,000	St	_____	_____
1.7.90		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 270 x 160 mm, rechteckig		
	Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 270 x 160 mm, rechteckig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 860 mm		
1.7.100	1,000	St Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 435 x 200 mm, rechteckig		
		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 435 x 200 mm, rechteckig		
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 1270 mm		
1.7.110	65,000	St Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 550 x 250 mm, rechteckig		
		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 550 x 250 mm, rechteckig		
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 1600 mm		
1.7.120	2,000	St Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 550 x 300 mm, rechteckig		
		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 550 x 300 mm, rechteckig		
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 1700 mm		
1.7.130	2,000	St Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 600 x 350 mm, rechteckig		
		Herstellen Wandöffnung Wi 1.3 lichtetes Öffnungsmaß 600 x 350 mm, rechteckig		
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 150 mm, Abwicklung ca. 1900 mm		
1.7.140	1,000	St WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN Wi 2 245 mm Herstellen Wandöffnung Wi 2 100 x 100 mm, quadratisch		
		WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN Wi 2 245 mm Herstellen Wandöffnung Wi 2 lichtetes Öffnungsmaß 100 x 100 mm, quadratisch		
		Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 245 mm, Abwicklung ca. 400 mm		
1.7.150	30,000	St Herstellen Wandöffnung Wi 2 200 x 200 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 lichtetes Öffnungsmaß 200 x 200 mm, quadratisch		
		Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 245 mm, Abwicklung ca. 800 mm		
1.7.160	30,000	St Herstellen Wandöffnung Wi 2 210 x 210 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 lichtetes Öffnungsmaß 210 x 210 mm, quadratisch		
		Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 245 mm, Abwicklung ca. 840 mm		
	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7.170				
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 230 x 230 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 lichtet Öffnungsmaß 230 x 230 mm, quadratisch		
		Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 245 mm, Abwicklung ca. 920 mm		
	8,000	St		
1.7.180				
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 250 x 250 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 lichtet Öffnungsmaß 250 x 250 mm, quadratisch		
		Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 245 mm, Abwicklung ca. 1000 mm		
	6,000	St		
1.7.190				
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 750 x 200 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 2 lichtet Öffnungsmaß 750 x 200 mm, quadratisch		
		Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 245 mm, Abwicklung ca. 1900 mm		
	1,000	St		
		WANDAUSSPARUNGEN/SCHLITZEN ELEKTRO Wi2		
		WANDAUSSPARUNGEN/SCHLITZEN ELEKTRO Wi2		
1.7.200				
		Schlitzten Brettsperrholzelemente für Elektroverkabelung		
		Schlitzten Elektroverkabelung		
		Schlitzten Brettsperrholzelemente der Pos. 1.5.40 senkrecht zur Aufnahme von Lehrrohren 25 mm der Haustechnik		
		Schlitztiefe:30 mm		
		Schlitzbreite:30 mm		
	552,000	m		
1.7.210				
		Bohren Brettsperrholzelemente Gerätedosen D3 / D 4		
		Bohren Brettsperrholzelemente Gerätedosen D3 / D4		
		Bohrung: 74 mm		
		Bohrungstiefe:60 mm		
	414,000	St		
		WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN Wi 3 203 mm		
		WANDÖFFNUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN Wi 3 203 mm		
1.7.220				
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 100 x 100 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 lichtet Öffnungsmaß 100 x 100 mm, quadratisch		
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		-		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 203 mm, Abwicklung ca. 400 mm		
	70,000	St		
1.7.230				
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 160 x 160 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 lichtet Öffnungsmaß 160 x 160 mm, quadratisch		
		Auswechselung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 203 mm, Abwicklung ca. 640 mm		
	10,000	St		
1.7.240				
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 180 x 180 mm, quadratisch		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7.320		Herstellen Wandöffnung Wi 3 400 x 200 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 lichtet Öffnungsmaß 400 x 200 mm, quadratisch		
		Auswechslung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 203 mm, Abwicklung ca. 1200 mm		
	1,000	St	_____	_____
1.7.330		Herstellen Wandöffnung Wi 3 410 x 230 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 lichtet Öffnungsmaß 410 x 230 mm, quadratisch		
		Auswechslung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 203 mm, Abwicklung ca. 1280 mm		
	1,000	St	_____	_____
1.7.340		Herstellen Wandöffnung Wi 3 500 x 150 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 lichtet Öffnungsmaß 500 x 150 mm, quadratisch		
		Auswechslung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 203 mm, Abwicklung ca. 1300 mm		
	1,000	St	_____	_____
1.7.350		Herstellen Wandöffnung Wi 3 700 x 150 mm, quadratisch		
		Herstellen Wandöffnung Wi 3 lichtet Öffnungsmaß 700 x 150 mm, quadratisch		
		Auswechslung für Wandöffnung herstellen		
		Gipsfaser 2 x 12,5 mm umlaufend innerhalb Wanddurchführung auf voller Wandbreite 203 mm, Abwicklung ca. 1700 mm		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8	SONSTIGE LEISTUNGEN			
1.8.10	Luftdichtigkeitsprüf. Blower-Door,1500m3			
	Luftdichtigkeitsprüfung der Gebäudehülle mit Ventilatorprüfgerät ("Blower-Door-Verfahren"), inkl. Erstellen eines Prüfprotokolls. Umbauter Raum : bis 1500 m3			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.9 **STUNDENLOHNARBEITEN**

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.

Tarifliche Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen, sondern getrennt nachzuweisen. Für Mehrarbeit fallen zusätzlich die Sozialkosten in voller Höhe, für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit nur die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an.

Hinweis:

Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein, werden jedoch gesondert nach tatsächlichem Erfordernis und auf ausdrückliche Anweisung der örtlichen Bauüberwachung beauftragt.

1.9.10 **Stundensatz Fachwerker**

Stundensatz Fachwerker für

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Fachwerker

30,000 h

1.9.20 **Stundensatz Helfer**

Stundensatz Helfer für

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Helfer

30,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	ZIMMERERARBEITEN DACHKONSTRUKTION			
2.1	PLANUNGSLEISTUNGEN			
2.1.10	Abbundplan / Werkplanung			
	Anfertigung von digitalen Abbundplänen für die Dachkonstruktion unter Beachtung der Angaben der Statik. Der Auftragnehmer hat Werkstattzeichnungen mit dazugehöriger Werkstattstatik/Detailstatik zu liefern.			
	1,000	St	_____	_____
2.1.20	Statischer Nachweis Dachkonstruktion			
	Aufstellung und Vorlage der statischen Nachweise für die geplante Konstruktion der nachfolgend beschriebenen Holzbauteile sowie aller Befestigungsmittel / Holzverbindungen. Aufstellung und Vorlage der statischen Nachweise aller Befestigungsmittel und Holzverbindungen Holzbau untereinander, Stahlbetonbauteile an Holzbauteile sowie Stahlteile an Holzbauteile einschl. ggf. erforderliche Nachweise von Bauwischenzuständen. Die Unterlagen sind der Bauleitung des AG zur bauseitigen statischen Prüfung durch den Prüfstatiker zu übergeben. (2-fach in Papierform)			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	DACHKONSTRUKTION SATTELDACH			
2.2.10	Dachtragkostruktion aus NH C24 liefern			
	Bauschnittholz als Kantholz liefern, verschiedene Holzquerschnitte, verschiedene Dachkonstruktionen, Abbund gesonderte Position, Holzgüte: Nadelholz C24 Sortierklasse : S 10TS Holzfeuchte: trocken, < 20% Querschnitte: 8/22, 10/22, 20/22, 20/24 Dachneigung: 24,5° vorbeugende Tauchimprägnierung gegen Insekten und Pilze (IvP), farblos, Ausführung: lt. Angaben Statik sowie gemäß Ausführungs- und Detailplanung Architekt BNB: Holzschutzmittel nicht GISCODEs HSM-W 60-90 (Chrom- Kupferverbindungen) BNB: Für alle Hölzer ist ein FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) notwendig			
2.2.20	35,000	m ³	_____	_____
	Abbinden, Aufstellen, Verlegen			
	Abbinden, Aufstellen und Verlegen der gelieferten Bauteile für verschiedene Dachkonstruktionen incl. aller Anschlüsse und Auswechslungen sowie der Kleiseisen- und Verbindungs- teile, wie Schwerlastdübel, Bolzen, Winkelverbinder, Anker, Nägel, Nagelplatten, usw. Konstruktionsteile: Dachtragwerk für Satteldach, Sparren, Pfetten, Stützen			
2.2.30	1.850,000	m	_____	_____
	Bitumenunterlage Trennlage Holz/Beton			
	Bitumendachbahn R500 zwischen Holzbauteil und Betonbauteil einlegen. Breite : ca. 30 cm			
2.2.40	5,000	m ²	_____	_____
	Zulage, Wechsel für Dachöffnungen herstellen ca. 136 x 150 cm			
	Zulage zu den Vorpositionen 1.1.10 + 1.1.20 für Mehraufwendungen einer Wechselkonstruktion der Dachöffnungen einschl. zusätzliche Befestigungen und Verbindungen. Öffnungen: ca. 136 x 150 cm			
2.2.50	9,000	St	_____	_____
	Windrispenband Stahl verz B/D 60/3mm liefern und fachgerecht verlegen			
	Windrispenband aus feuerverzinktem Stahlblech zur Aussteifung von Dachkonstruktionen inkl. der Verankerung liefern und einbauen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Querschnitt : 60/3 mm			
2.2.60	320,000	m	_____	_____
	Unterspannbahn liefern und verlegen			
	Einlagige Unterspannbahn, Verlegung über den Sparren parallel zur First- und Trauflinie, Stoßüberdeckung mdst. 15 cm diffusionsoffen sd <= 0,03 m, wasserdicht, Wassersäule (nach DIN EN 20811) >1m temperaturbeständig bis mind. 100 °C, liefern und verlegen.			
2.2.70	1.010,000	m ²	_____	_____
	Traglattung S10 40x60 mm liefern und verlegen			
	Dachfläche parallel zur Traufe fluchtgerecht mit auf Salzbasis imprägnierten Dachlatten einlatten, 40 x 60 mm, Schnittklasse S10, Lattenabstand nach Hersteller-Verarbeitungsvorschriften.			
2.2.80	1.010,000	m ²	_____	_____
	Dachschalung C24 24 mm liefern und verlegen			
	Dachschalung als Unterlage für Unterdächer, Unterdeckungen, aus Brettern, als Vollschalung N+F, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Holzfeuchte max. 15 %, Dicke 24 mm, Untergrund Holz, Befestigung mit Nägeln.			
	1.010,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.3 **WÄRMEDÄMMUNG**

2.3.10 **Zwischensparrendämmung, MiWo WLG 032 240 mm**

Wärmedämmschicht zwischen Sparren aus Mineralwolle als Bahn zwischen Sparren, dicht gestoßen. Die Dämmstoffbahn ist mit 1 cm Übermaß zuzuschneiden und paßgenau und fugenfrei einzubauen.

Material: Mineralwolle WLG 031 DZ
DIN EN 13162, A1/A2 (nichtbrennbar) DIN 4102-1

Achsabstand

Sparren: 100 cm

Querschnitt B/H Sparren: 8/24 cm

Dicke Dämmschicht: 240 mm

Bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen.

2.3.20 1.010,000 m² **Dampfbremsfolie unter Sparren** _____

Dampfbremsfolie liefern und fachgerecht nach Hersteller-

vorschrift an die Unterseite des Sparren befestigen, einschl. aller Befestigungsmittel sowie Abdichtung und Abklebung aller Stöße, Randanschlüsse und Durchdringungen.

Material: PE-Folie
sd-wert: >5,0 m

BNB: Klebstoffe und Abdichtungen mit VOC-

Gehalt max. 3%

1.010,000 m² _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN WERKSMONTAGE			

ZTV für Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen:

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Alle angegebenen Systeme/Produkte sind nur Leitfabrikate, gleichwertige Systeme/Produkte hinsichtlich technischer und formaler Anforderungen können angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist nachzuweisen.

Es sind nur bauaufsichtlich zugelassene Systeme und Systemkomponenten anzubieten.

Hinweis zu aufgeführte Normen etc.:

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten wenn nicht anders in den Texten vermerkt in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

Sonnenschutzarbeiten Zusatz, Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Sonnenschutzkonstruktionen. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage der Konstruktionen.

Allgemein:

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale der Aluminium-Konstruktionen zugrunde. Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Schücoelemente und Zubehörteile sind als Grundlage / Leitfabrikate ausgeschrieben.

Es kann grundsätzlich ein gleichwertiges System angeboten werden.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bauleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

Werk und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.7). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern.

Toleranzen

Aus dem RAL Leitfaden zur Montage: 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37 sind projektspezifische Toleranzen zur Montage festzulegen.

Werkstoffe:

Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, „An die Zukunft denken - mit Aluminium bauen“, Grundlage der v.g. Forderung.

Es muss ein nachweisbarer produktspezifischer Recyclingprozess für eine Nachhaltigkeitsbewertung (EPD = Environmental Product Declaration) als Grundlage für Gebäudezertifizierungssysteme (LEED Leadership in Energy and Environmental Design, DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, BNB Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) beigebracht werden um einen optimalen Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z. B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden), sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutz nachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05.März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksamer Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Systembeschreibung		
		Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.		
		Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen vor.		
		Profile allgemein:		
		Profilauswahl		
		Bei wärmegeämmten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind.		
		Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 incl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (Ix) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen.		
		Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.		
		Alle Verbundprofile der Fenster, und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.		
		Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.		
		Profilverbindungen		
		Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.		
		Bei wärmegeämmten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.		
		Flügeldichtungen		
		Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.		
		Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.		
		Entwässerung der Konstruktion		
		Falze und Profilmuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen		
		entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.		
		Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen		
		Entwässerung:		
		Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.		
		Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.		
		Beschläge allgemein:		
		Beschläge Fenster Alu		
		Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.		
		Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Incl. der erforderliche		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

VERSCHLEISSTEILEN.

BEI DER MONTAGE AN FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN IST EINE GLEICHZEITIGE ABNAHME (GEM. RICHTLINIEN FÜR FESTSTELLANLAGEN DES DIBT) ZWINGEND ERFORDERLICH. (JÄHRLICHE WARTUNG GEM. DIBT NUR DURCH EINEN SACHKUNDIGEN).

Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagsysteme:

Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagsysteme

Für Bauteile der Aluminium Fenster- und Beschlagsysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

Verglasungen:

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

DIE ANGABE DER LICHT- UND ENERGIEWERTE ERFOLGT NACH DIN EN 410. SIE BEZIEHEN SICH AUF EINEN STANDARDAUFBAU. ABWEICHUNGEN VOM STANDARDAUFBAU UND EINBAULAGE AUS DER SENKRECHTEN FÜHREN ZU WERTÄNDERUNGEN.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN:

BEI DER AUSFÜHRUNG ABSTURZSICHERNDER VERGLASUNGEN IST DIE DIN 18008-4 VOM JULI 2013 ZU BEFOLGEN.

SOFERN VON DER DIN 18008-4 ABGEWICHEN WIRD, BEDÜRFT ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN GRUNDSÄTZLICH EINER ALLGEMEINEN BAUAUF SICHTLICHEN ZULASSUNG DES DIBT "DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK" ODER EINER ZUSTIMMUNG IM EINZELFALL (ZIE) DER JEWEILIGEN BAUAUF SICHTSBEHÖRDE. IST EINE ZIE (ZUSTIMMUNG IM EINZELFALL) ERFORDERLICH, SO IST DIESE DURCH DIE BAUHERREN/BAUHERRENVERTRETER ZU BEANTRAGEN.

EINSCHIEBENSICHERHEITSGLAS:

SOLLTE ES, BEDINGT DURCH DIE AUSGESCHRIEBENE KONSTRUKTIONSART / ANWENDUNG ERFORDERLICH SEIN, DASS EINE ESG- ODER ESG-H-SCHEIBE ALS AUSSENSCHIEBE EINER ISOLIERGLASEINHEIT IN EINER VERTIKALFASSENDE EINGESETZT WERDEN MUSS, IST DER AUFTRAGGEBER VOM AUFTRAGNEHMER IN SCHRIFTLICHER FORM ÜBER DAS RISIKO EINER "SPONTANBRUCH-GEFAHR" BEI DIESEN ERZEUGNISSEN AUFZUKLÄREN.

BEI VERWENDUNG VON ESG BZW. ESG-H IM AUSSENBEREICH IST DER VERWENDUNGSZWECK UND DIE EINBAUART SCHRIFTLICH MIT DEM GLASLIEFERANTEN ABZUKLÄREN.

DIE DIN 18516-1 FÜR HINTERLÜFTETE FASSADENPLATTEN UND DIE DIN 18516-4 FÜR FASSADENPLATTEN AUS EINSCHIEBENSICHERHEITSGLAS SIND ZU BERÜCKSICHTIGEN.

Ausfachungen:

Ausfachungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.

Der Werkstoff des druckfesten Einleimer richtet sich nach der Vorgabe des p W(mk) des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.

Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.

Baukörperanschlüsse:

Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebene sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den Auftraggeber anzubringen sind.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Der Meterriss ist, gemäß dem RAL Leitfadens zur Montage 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37, in jedem Stockwerk nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer nachfolgend beschriebenen Leistung angeordnet.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verankerungen:

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M., Stand 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37 ist zu berücksichtigen.

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Oberflächen:

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit Voranodisation

Vorbehandlung aller Aluminiumkomponenten der Tragwerkskonstruktion

Anodisch erzeugte Konversionsschicht (Voranodisation) nach den Richtlinien der GSB International e.V. Schwäbisch Gmünd, zum Schutz gegen Filiformkorrosion, bei der Belastung mit Seewasser oder Gischt (bis 50 km landeinwärts), sowie in chlorid/sole/sulfithaltiger Atmosphäre bzw. bei Kontakt zu chlorhaltigem Wasser, mit einer darauf folgenden Pulverlackbeschichtung, gemäß den technischen Vorgaben des Systemherstellers.

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

Vorbehandlung Voranodisation aussen

Farbbestimmung Metallbauarbeiten

Farbton außen: RAL nach Wahl des AG (außer Intensiv-, Metallic- und Perlglimmerfarben)

Farbton innen: RAL nach Wahl des AG (außer Intensiv-, Metallic- und Perlglimmerfarben)

Betätigungen/Handhaben Fenster:Inox Look

Türbänder: C-0 (EV1)

Betätigungen/Handhaben Türen:Inox (Edelstahl)

Der endgültige Farbton wird nach Auftragserteilung bekannt gegeben.

Die Palette der zur Wahl stehenden Farbtöne ist auf die obige Farbkarte eingegrenzt.

Alle Profile erhalten den gleichen Farbton.

Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen

Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

Außenanwendung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2

Korrosivitätskategorie: C 4

Korrosionsschutzklasse: III

Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre

Innenbereich:

Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2

Korrosivitätskategorie: C 2

Korrosionsschutzklasse: I

Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre

BEI SEHR STARKER KORROSIONSBELASTUNG UND LANGER SCHUTZDAUER UND BEI SONDERBELASTUNGEN SIND DIE KORROSIONSSCHUTZKLASSEN NICHT ANWENDBAR. BEI GESONDERTEN BELASTUNGEN SIND DIE ERFORDERLICHEN MASSNAHMEN JEWEILS IM EINZELFALL FESTZULEGEN.

Angaben des Bieters Fenster / Profile / Glas

Angaben des Bieters

Fabrikat/System angeboten

Angebotenes Fabrikat Fenster:

.....

(vom Bieter anzugeben)

Angebotenes Fabrikat Türen:

.....

(vom Bieter anzugeben)

Angebotenes Fabrikat Türantrieb:

.....

(vom Bieter anzugeben)

Angebotenes Fabrikat Glas:

.....

(vom Bieter anzugeben)

Nachfolgende Abfragen von Kriterien dienen der Vergleichbarkeit der angebotenen Leistungen:

Fenster

Ein Produktpass für die CE-Kennzeichnung der Fenster ist vorhanden.

() ja

() nein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Hinweis zu aufgeführte Normen etc.:

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten, wenn nicht anders in den Texten vermerkt, in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

Art und Umfang der Leistung

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Sonnenschutzkonstruktionen. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage der Konstruktionen.

Vereinfachte Schreibweise

ereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale der Aluminium-Konstruktionen zugrunde. Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiuelemente sind element- und herstellerepezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.

Ausführungsunterlagen

Der AG legt dem AN nach der Auftragserteilung und vor Beginn der Arbeiten, die zur Ausführung notwendigen Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B rechtzeitig und unentgeltlich vor. Ausführungsunterlagen sind demnach alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. auch Proben, Muster und Modelle, sowie endgültige vollständige und ausführungstechnisch brauchbare Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:50 bis 1:1, die nach § 34 Abs. 3 Nr. 5 HOAI anzufertigenden und angefertigten - auftragnehmerseitig freigegebenen - Ausführungspläne des

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

bauplanenden Architekten mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, und statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute.

Tragwerkspläne und statische Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute sind in die bauseits zu stellende Ausführungsplanung integriert. Sollten sich bei den Ausführungsunterlagen Änderungen ergeben, welche auch die Leistungen des AN betreffen, werden diese Änderungen durch den AG gekennzeichnet und dem AN unverzüglich schriftlich verbindlich mitgeteilt.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).

Toleranzen

Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4).

Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie diese zu beseitigen sind.

Werkstoffe

Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

Die relevante CO₂-Einsparung findet immer in der Herstellung statt, z.B. durch den verringerten Energieaufwand, der für die Herstellung der Profile benötigt wird.

Bei der Belieferung steht im Vordergrund, dass bestellte Profile möglichst effizient und mit kurzen Transportwegen ihr Ziel erreichen. Um das zu gewährleisten, ist es zulässig nach der Herstellung der Profile in der Lagerhaltung und Auslieferung nicht mehr zwischen verschiedenen Materialgütern z.B. mit unterschiedlich hohen Anteilen an Primär- oder Recycling-Aluminium zu unterscheiden. Es ist dann durch externe Nachweise sicherzustellen, dass der Hersteller stets eine ausreichende Menge der Aluminium-Profile herstellt, die der hier beschriebenen Güte entspricht.

Der Embodied Carbon Footprint bzw. GWP-Wert von 4,5 kg pro kg Aluminium-Profil darf nicht überschritten werden. Der Recyclinganteil und der GWP-Wert müssen durch einen entsprechenden Nachweis gemäß ISO 14025 und EN 15804 erbracht werden. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

Beschläge Fenster Alu

Beschläge Fenster Alu

Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausrüstung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Inkl. der erforderliche Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.

Beschläge Türen Alu

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausrüstung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Automatische Antriebe Türen ASR A1.7 Drehtürantriebe- Automatik Schiebetüren

Automatische Antriebe für Türen

Das maximal zulässige Flügelgewicht ist abhängig von der Türflügelbreite (siehe Unterlagen des Systemgebers).

Unabhängig von Türflügelgewicht und Türflügelbreite ist bei Verwendung von Drehtürantrieben ein zusätzliches Türband direkt unter dem oberen Türband anzubringen um die auftretenden Kräfte abzutragen.

Die Verwendung von verdeckt liegenden Türbändern ist z.Z. nicht zugelassen.

Ggf. sind Türanschlagpuffer einzusetzen die ein "Überdrehen" der Türflügel verhindern.

DIE GELTENDEN NORMEN UND TECHNISCHE REGEL FÜR „TÜREN UND TORE“ NACH ASR A1.7 UND DIE DIN 18650 SIND UNBEDINGT ZU BERÜCKSICHTIGEN. AUSSERDEM SIND DIE RICHTLINIEN DES DIBT ZU BEACHTEN.

ES IST ZWINGEND EINE RISIKOANALYSE DURCHZUFÜHREN.

DER ERRICHTER EINER TÜRANLAGE IST VERPFLICHTET, DIE SICHERHEITSANALYSE (GEFAHRENANALYSE) NACH DIN 18650 DURCHZUFÜHREN UND ZU DOKUMENTIEREN (§ 2 DER 9. GPSGV, IN VERB. M. ANH. I DER MASCHINENRICHTLINIE),

HAT EINE EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG AUSZUSTELLEN UND AN DER TÜRANLAGE DIE CE-KENNZEICHNUNG SICHTBAR ANZUBRINGEN (§ 3 DER 9. GPSGV IN VERB. M. ANH. II DER MASCHINENRICHTLINIE).

SICHERHEITSANALYSE:

IN DER PLANUNGSPHASE MÜSSEN DIE ERFORDERLICHEN SCHUTZMASSNAHMEN ERMITTELT WERDEN.

SIE MUSS DAS TÜRSYSTEM UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER KONKRETEN EINBAUSITUATION UND DES NUTZERKREISES BEURTEILEN UM MÖGLICHE GEFAHREN ZU ERKENNEN.

AUF GRUNDLAGE DER ANALYSE SIND GGF. MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN UM DIE EVENTUELLEN GEFAHRENQUELLEN AUSZUSCHLIESSEN BZW. DAS DIESE VERMINDERT WERDEN.

DIE ANALYSE WEIST AUF MÖGLICHE RESTRISIKEN HIN.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ALLGEMEINE HINWEISE:

DIE ELEKTROVERKABELUNG MUSS NACH KABELPLAN DES HERSTELLERS DER ANTRIEBE ERFOLGEN.

DER BAUSEITIGER ANSCHLUSS (ABZWEIGDOSE) DES ANTRIEBES ERFOLGT DURCH EINE ELEKTROFIRMA.

DIE INBETRIEBNAHME ERFOLGT DURCH EINEN BETRIEB MIT EINEM GÜLTIGEM SACHKUNDENACHWEIS DES HERSTELLERS DER ANTRIEBE.

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN DURCHGEFÜHRT WERDEN:

ABNAHMEPRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME:

PRÜFUNG DES FACHGERECHTEN EINBAU ALLER KOMponentEN, DES EINWANDFREIEN FUNKTIONSVERHALTENS UND DER INSTALLATION WIRKSAMER SCHUTZMASSNAHMEN.

REGELMÄSSIGE PRÜFUNG DURCH SACHKUNDIGEN:

MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH PRÜFUNG DES EINWANDFREIEN FUNKTIONSVERHALTENS UND DER SCHUTZEINRICHTUNGEN.

WARTUNG:

MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH FUNKTIONSERHALTENDE MASSNAHMEN, PLANMÄSSIGER AUSTAUSCH VON VERSCHLEISSTEILEN.

BEI DER MONTAGE AN FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN IST EINE GLEICHZEITIGE ABNAHME (GEM. RICHTLINIEN FÜR FESTSTELLANLAGEN DES DIBT) ZWINGEND ERFORDERLICH. (JÄHRLICHE WARTUNG GEM. DIBT NUR DURCH EINEN SACHKUNDIGEN).

Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme

Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme

Für Bauteile der Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

Verglasung

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

DIE ANGABE DER LICHT- UND ENERGIEWERTE ERFOLGT NACH DIN EN 410. SIE BEZIEHEN SICH AUF EINEN STANDARDAUFBAU. ABWEICHUNGEN VOM STANDARDAUFBAU UND EINBAULAGE AUS DER SENKRECHTEN FÜHREN ZU WERTÄNDERUNGEN.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN:

BEI DER AUSFÜHRUNG ABSTURZSICHERNDER VERGLASUNGEN IST DIE DIN 18008-4 VOM JULI 2013 ZU BEFOLGEN.

SO FERN VON DER DIN 18008-4 ABGEWICHEN WIRD, BEDÜRFE ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN GRUNDSÄTZLICH

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Folienbreite oben: ca. 250 mm

Folienbreite unten: ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.

Fensterbänke

Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade muss mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.

Zusatz für See- / Sole- und/oder Chloridbelastung

See- / Sole- und/oder Chloridbelastung

Beim Einsatz von Aluminiumfassaden in Bereichen mit See- / Sole- und/oder Chloridbelastungen (z.B. Schwimmbäder) oder ähnlichen Bereichen ist in jedem Fall die Konstruktion im Fußpunkt so auszubilden, dass sie auf einem bauseitigen Sockel mit einer Höhe von ca. 20 - 25 cm aufliegt.

Dadurch wird vermieden, dass die Aluminium-Konstruktion ständig im Wasser steht bzw. ständig einer Belastung durch Salzwasser oder Desinfektions- und/oder Reinigungsmitteln ausgesetzt ist.

Alle Verbindungsstellen im Gehrungs- und Stoßbereich, sowie alle Verschraubungen sind so einzudichten, dass keine Feuchtigkeit in die Profilhohlräume oder in die Nuten und Fugen der Verbindungen gelangen kann. Aus dem gleichen Grund sind die Profilenden zu schließen, so dass keine feuchte Raumluft bzw. Feuchtigkeit in die Hohlräume eintreten und an der Außenseite kondensieren kann.

Sämtliche Befestigungsmittel, etc. sind ebenfalls gemäß den Anforderungen der Belastung entsprechend auszuwählen bzw. mit einer speziellen Voranodisation und Beschichtung auszuführen.

Verankerung Fenster / Tür

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 7, Seite 33 ist zu berücksichtigen.

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichermaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit Voranodisation

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit Voranodisation

Vorbehandlung aller Aluminiumkomponenten der Tragwerkskonstruktion

Anodisch erzeugte Konversionsschicht (Voranodisation) nach den Richtlinien der GSB International

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Fensterelement: (m ² K)			Uw 0,9 W/
	Glaswerte nach DIN EN 673:		Ug	0,5 W/ (m ² K)
	Gesamtenergiedurchlässigkeit:		g	35 %
	Isolierglas-Abstandshalter: (mK)		g	0,047 W/
	Paneelwerte nach DIN EN 13164:		Up	0,41 W/ (m ² K)
	Abstandshalter: W/ (mK)		g	0,08
	Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:	4		
	Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:7A			
	Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung:C5			
	Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.			
	Außentüren nach DIN EN 14351-1			
	Türelement: W/ (m ² K)			Ud 1,5
	Glaswerte nach DIN EN 673:		Ug	0,5 W/ (m ² K)
	Gesamtenergiedurchlässigkeit:		g	35 %
	Isolierglas-Abstandshalter: (mK)		g	0,047 W/
	Paneelwerte nach DIN EN 13164:		Up	0,41 W/ (m ² K)
	Abstandshalter: W/ (mK)		g	0,08
	Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:	2		
	Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:3A			
	Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung:C2			
	Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.			
	Schallschutz			
	SCHALLSCHUTZ			
	FÜR DIE ÜBERTRAGUNG DES PRÜFZEUGNISSES AUF ANDERE ELEMENTGRÖSSEN GIBT DIE PRODUKTNORM DIN EN 14351-1 ANHANG B TABELLE 3 FOLGENDE KORREKTURSUMMANDEN AN:			
	FENSTERGRÖSSEKORREKTUR DES BEWERTETEN SCHALLDÄMM-MASSSES RW UND DER			
	SUMME AUS BEWERTETEM SCHALLDÄMM-MASS UND DEN			
	SPEKTRUM- ANPASSUNGSWERTEN C UND CL R			
	BIS 2,70 M ² =0 DB (OHNE KORREKTUR)			
	2,71 M ² BIS 3,60 M ² =-1 DB			
	3,61 M ² BIS 4,60 M ² =-2 DB			
	GRÖßER ALS 4,6 M ² =-3 DB			
	DIE ÜBERTRAGUNGSREGELN SIND IM ZUSAMMENHANG MIT DER CE-KENNZEICHNUNG ZU BEACHTEN.			
	IM KONKRETEN ANWENDUNGSFALL KÖNNEN ZUSÄTZLICHE EIGENSCHAFTEN DIE SCHALLDÄMMUNG BEEINFLUSSEN, DIE IM EINZELFALL ZU PRÜFEN SIND.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lastannahmen

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 inkl. der nationalen Anhänge

Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windzone: III

Geländekategorie: II / III

Gebäudehöhe h: 14 m

Einbauhöhe Ze: 11 m

Gebäudebreite b: 39 m

Gebäudetiefe d: 15 m

Höhe über NHN 5 m

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 inkl. der nationalen Anhänge

Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m

wirkend in: Brüstungshöhe

Anforderungen bei der Verwendung See / Sole- und/oder Chloridbelastung

Anforderungen an die Konstruktion bei der Verwendung in Bereichen mit erhöhter See- / Sole- und/oder Chloridbelastung

Beim Einsatz von Aluminiumbauelementen in Schwimmbädern oder ähnlichen Bereichen ist in jedem Fall die Konstruktion im Fußpunkt so auszubilden, dass sie auf einem bauseitigen Sockel mit einer Höhe von ca. 20 - 25 cm aufliegt.

Alle Verbindungsstellen im Gehrungs- und Stoßbereich, sowie alle Verschraubungen sind so einzudichten, dass keine Feuchtigkeit in die Profilhohlräume oder in die Nuten und Fugen der Verbindungen gelangen kann.

Alle Profilenden sind zu schließen, so dass keine feuchte Raumluft bzw. Feuchtigkeit in die Hohlräume eintreten und an der Außenseite kondensieren kann.

Die vorbeschriebenen Stellen, sind auf einem Prüf- oder Wartungsplan zu markieren, und müssen turnusmäßig geprüft und ggf. nachgebessert werden, um sicherzugehen, dass keine Korrosion bzw. die Auflösung des Materials eintritt.

Es muss eine Sichtkontrolle mit eventueller Nachversiegelung durchgeführt werden.

Sollte doch Feuchtigkeit eintreten, z. B. durch defekte Fugendichtungen, so muss diese kontrolliert nach außen ablaufen bzw. ablüften können.

Es ist darauf zu achten, dass die verwendeten Desinfektions- und Reinigungsmittel einen neutralen ph-Wert aufweisen.

Sämtliche Befestigungsmittel, etc. sind ebenfalls gemäß den Anforderungen der Belastung entsprechend auszuwählen bzw. mit einer speziellen Voranodisation und Beschichtung auszuführen.

Aluminium Systembeschreibung

Aluminium Systembeschreibung

Aluminium-Fenster-System, Passivhauszertifiziert mit 90 mm Grundbautiefe

Aluminium Fenstersystem

mit 90 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale:

Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig.

Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern im Flügel sowie wannengeführte Schaumdämmungen bilden den Anschlag für die koextrudierte Moosgummi-Doppelhohlkammer-Mitteldichtung mit drei Fähnchen zur Konvektionreduktion.

Die Anbindung der Mitteldichtung erfolgt im Bereich der Dämmzone an die Isolierstege mittels

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

doppelter Aufnahmenut und einseitig hinterhakend.

Der Glasfalz wird durch auf das Profilsystem abgestimmte Schaumprofile, die die äußere Isolierglaskante umgreifen, wärmegeämmt.

Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.

Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.

Die Blendrahmen-, Pfosten- und Riegelprofile sind mit Dämmeinschüben auszustatten. Diese bestehen aus einzelnen Profilen und sind nach der Oberflächenbehandlung als Komplettprofile herzustellen.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	90 mm
Flügelrahmen	100 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, umlaufend	84 mm
Pfosten	104 mm
Riegel	86 mm
Flügelrahmen (Fenster)	36 mm

Wärmegeämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Wärmegeämmtes Aluminium Tür-System

mit 75 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale:

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge.

5- bzw. 3-Kammer Profilaufbau, bestehend aus drei bzw. zwei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind.

Die 3-Kammer Türflügelprofile sind als "schubloser Verbund" auszuführen.

Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen, um den Bi-Metall-Effekt zu verringern.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Das Nachrüsten einer Mitteldichtung muss gewährleistet sein.

Die Abdichtung muss über zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen.

Die Beschlagsmontage erfolgt mittig in der Aluminium Mittelschale beim Blendrahmenprofil bzw. Aluminium Innenschale beim Flügelprofil, nicht im Isoliersteg.

Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale des Blendrahmens möglich.

Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen /

Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch getrennten Aluminium- Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	75 mm
Blendrahmen, Pfosten mit Statik	100 mm
Flügelrahmen (Tür)	75 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen / Sockel (Seitenteil), unten	125 mm
Blendrahmen, seitlich und oben	79, 99 mm
Pfosten	94 mm
Pfosten mit Statik	94 mm
Riegel	94 mm
Flügelrahmen, nach außen öffnend	110 mm

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

auszuführen.

Aluminium Fenster Beschläge

Aluminium Fenster Beschläge

BF 101 DK-Beschlag SimplySmart

DK-Beschlag,

Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°/180°

Konstruktionsmerkmale:

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.

Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz eingebaut.

Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen.

Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.

Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle.

Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.

Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden.

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670:Klasse 5

Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1

Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

BF 801 Öffnungsbegrenzer 90°, oval

Öffnungsbegrenzer 90°

Es ist ein Öffnungsbegrenzer mit folgenden Merkmalen einzusetzen:

Öffnungsbegrenzung bei max. 90°, energieverzehrender Endanschlag, Dämpfung über die gesamte Öffnungsweite (vermindert selbständige Bewegungen des Flügels z.B. bei Durchzug), einsetzbar für Flügellasten bis 160 kg, absolut wartungsfrei, ovales Design.

BF 901 Fenstergriff

Fenstergriff mit verdeckt liegendem Getriebe

Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.

Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm).

Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken.

Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.

Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.

Farbton: INOX Look

Werkstoff: Alu

Aluminium Tür Beschläge

Aluminium Tür Beschläge

Beschlag Allgemein

Beschlag Allgemein

Die Türbeschläge sind in der Grundausstattung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert.

Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren

Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren

1- flg. Türen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

"B": -Umschaltfunktion-,

Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar.

Schaltstellung: Durch Schlüssel- / Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf Bandseite abgekoppelt.

"E" -Wechselfunktion-,

Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen.

Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung

Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung

Bei Türen mit RC-Anforderung sind folgende Komponenten zusätzlich zu verwenden:

Sicherungsbolzen, Falzluftbegrenzer, Anbohrschutz, Riegelschutz entsprechend des Systemprüfzeugnisses

Profilzylinder mit Bohr- und Ziehenschutz, Klasse 2 nach DIN 18252 und Aufbohrschutz.

Wartungsarme Rollentürbänder

Wartungsarme Rollentürbänder

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14

Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

Betätigung Türen ohne Antipanik

Betätigung Türen ohne Antipanik

Betätigung 1.flg. Türen innen:

Türdrücker Edelstahl (Standard Türen)

Betätigung 1 flg. Türen außen (Drücker):

Türdrücker Edelstahl (Standard Türen)

Betätigung 1 flg. Türen außen (Handhabe):

Türknauf, Edelstahl

Betätigung nach DIN EN 179

Betätigung nach DIN EN 179

Betätigung 1.flg. Türen innen:

Türdrücker, Edelstahl

Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion B):

Türdrücker, Edelstahl

Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion E):

Türknauf, Edelstahl

BT 100 EV 1-flg., Riegel-Fallen-Schloss

Einfachverriegelung, 1-flg., Riegel-Fallen-Schloss

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung mit:		
		Drückernuss		
		1-tourig		
		Drückerhöhe 1050 mm über OKFF		
		mit Wechsel		
		Stulp, INOX		
		Riegel und Falle glanzvernickelt		
		Schließplatten, Falleneinlaufteil		
		Vorgerichtet für Profilzylinder		
		Betätigung:		
		innen: Drücker		
		außen: Drücker oder Griff		
		BT 200 EV 1-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss		
		Einfachverriegelung, 1-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss		
		Ausführung mit:		
		9 mm Drückernuss		
		1-tourig		
		Drückerhöhe 1050 mm über OKFF		
		mit und ohne Wechsel		
		Stulp, INOX		
		Riegel und Falle vernickelt		
		Schließplatten, Falleneinlaufteil		
		Vorgerichtet für Profilzylinder		
		Schließfunktion:		
		B, E (Definition in der Position)		
		Zusatzfunktionen:		
		E- Öffner		
		Riegelschaltkontakt		
		Beschläge Türen Zubehör		
		Beschläge Türen Zubehör		
		BT 700 1 St Türschließer mit Gleitschiene		
		Türschließer mit Gleitschiene		
		Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154.		
		Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar,		
		Schließkraft stufenlos einstellbar.		
		Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite.		
		BT 750 Magnetschalter-Set		
		Magnetschalter-Set		
		zur elektronischen Öffnungsüberwachung von Türen.		
		Ausführung als:		
		- Schließer, mit Sabotageschleife und Fremdfeldkontakt		
		- Falzmaß der Tür von 15 mm - 17 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-	Inklusive Zuleitung, Länge 6 m		
	-	Montageort: Profilintegriert		
	-	Montageart: Dübelmontage		
		VdS- Zulassungen:		
		Öffnungsüberwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)		
		BT 752 Riegelschaltkontakt		
		Riegelschaltkontakt		
		Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Hauptriegels von 1- oder 2-tourigen Schössern mit oder ohne E-Öffner.		
		Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Nebenriegels von Mehrfachverriegelungen und Mehrfachverriegelungen mit E-Öffnerfunktion.		
		Zur Rückmeldung an Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen.		
		Ausführung als:		
	-	Schließer		
	-	Inklusive Zuleitung, Länge 6 m		
	-	Montageort: Profilintegriert		
	-	Montageart: Clipsmontage		
		VdS- Zulassungen:		
		Überwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)		
		Verglasungen / Ausfachungen		
		Verglasungen / Ausfachungen		
		Verglasungen für Außenelemente		
		Verglasungen für Außenelemente		
		GT 322 Wärmeschutz-3-fach-Glas (0,5) (TRAV)		
		GT 322 Schalldämm- und Wärmeschutz-3-fach-Glas		
		Bewertetes Schalldämmmaß $R_w \geq 37$ dB (bezogen auf das Gesamtelement)		
		für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.		
		Glasaufbau:		
		Glasart außen 10 mmVSG		
		Glasart mitte 6 mm ESG-H		
		Glasart innen 8 mm ESG-H		
		- mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste		
		- mit thermisch verbessertem Randverbund		
		Technische Daten:		
		Gesamtenergiedurchlässigkeit: 53 %		
		U-Wert Ug: 0,5 W/m ² K		
		Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.		
		GT 323 Wärmeschutz-3-fach-Glas (0,5) (GUV)		
		GT 323 Schalldämm- und Wärmeschutz-3-fach-Glas		
		Bewertetes Schalldämmmaß $R_w \geq 37$ dB (bezogen auf das Gesamtelement)		
		Glasaufbau:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Glasart außen 6 mm Float

Glasart mitte 6 mm Float

Glasart innen 8 mm VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:53 %

U-Wert Ug: 0,5 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 325 Wärmeschutz-3-fach-Glas (0,5) (Türen)

GT 325 Schalldämm- und Wärmeschutz-3-fach-Glas

Bewertetes Schalldämmmaß $R_w \geq 37$ dB (bezogen auf das Gesamtelement)

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen 8 mm VSG

Glasart mitte 6 mm Float

Glasart innen 10 mmVSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:53 %

U-Wert Ug: 0,5 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 402 Schalldämm- und Sonnenschutz-3-fach-Glas (0,5) (TRAV)

GT 402 Schalldämm- und Sonnenschutz-3-fach-Glas

Bewertetes Schalldämmmaß $R_w \geq 40$ dB (bezogen auf das Gesamtelement)

für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.

Glasaufbau:

Glasart außen 10 mmVSG-SI

Glasart mitte 6 mm ESG-H

Glasart innen 8 mm ESG-H

- mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Glastyp: Brillant 63/34

Beschichtung: Brillant 70/35

Technische Daten:

LichtdurchlässigkeitTL: 64 %

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:35 %

Lichtreflexion außenRLa:18 %

UV-DurchlässigkeitTUV: 7 %

EnergieabsorptionAE: 30 %

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lichtreflexion außenRLa:18 %

UV-DurchlässigkeitTUV: 7 %

EnergieabsorptionAE: 30 %

FarbwiedergabeindexRa:95

U-Wert Ug: 0,5 W/m²K

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6 (SZR) 4 (SZR) 4.

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 473 Sonnenschutz-3-fach-Glas (0,5) (GUV)

GT 473 Sonnenschutz-3-fach-Glas

Glasaufbau:

Glasart außen 6 mm Float

Glasart mitte 6 mm Float

Glasart innen 8 mm VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Glastyp: Brillant 63/34

Beschichtung: Brillant 70/35

Technische Daten:

LichtdurchlässigkeitTL: 64 %

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:35 %

Lichtreflexion außenRLa:18 %

UV-DurchlässigkeitTUV: 7 %

EnergieabsorptionAE: 30 %

FarbwiedergabeindexRa:95

U-Wert Ug: 0,5 W/m²K

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6 (SZR) 4 (SZR) 4.

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 475 Sonnenschutz-3-fach-Glas (0,5) (Türen)

GT 475 Sonnenschutz-3-fach-Glas

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen 8 mm VSG

Glasart mitte 6 mm Float

Glasart innen 8 mm VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Glastyp: Brillant 63/34

Beschichtung: Brillant 70/35

Technische Daten:

LichtdurchlässigkeitTL: 64 %

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:35 %

Lichtreflexion außenRLa:18 %

UV-DurchlässigkeitTUV: 7 %

EnergieabsorptionAE: 30 %

FarbwiedergabeindexRa:95

U-Wert Ug: 0,5 W/m²K

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6 (SZR) 4 (SZR) 4.

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

Ausfachungen

Ausfachungen

PF 105 Mineralfaser, Aluminium gekantet 2 mm

PF 105 Verbundpaneel

Innenschale: 2 mm Aluminiumblech

Dämmkern: 80 mm Mineralwolle

Außenschale: 2 mm Aluminiumblech

- mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Technische Daten:

U-Wert Up: 0,41 W/m²K

Einspanndicke: 46 mm

Die Innenschale wird allseitig Z-förmig gekantet, so dass die Einspannzone auf die Falzbreite der Fenster-/ Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist.

Die Ecken der gekanteten Innenschalen sind zu verschweißen.

Baukörperanschlüsse

Baukörperanschlüsse

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

AS 106 Anschluss seitl. (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade - Element in Baukörperebene

AS 106 Anschluss seitl. (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind in der Ebene des Baukörpers einzubauen.

Die Befestigungen sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Auf der Innenseite ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer dampfdichten Dichtungsfolie auszuführen, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.

Auf der Außenseite ist der Blendrahmen mit einem Winkelprofil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen. Dieses Profil dient gleichzeitig zur Anbindung der dampffernen Dichtungsfolie. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben.

AO 106 Anschluss oben (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade - Element in Baukörperebene

AO 106 Anschluss oben (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind in der Ebene des Baukörpers einzubauen.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben.

Auf der Außenseite ist jedoch zusätzlich ein Dämmkeil im Übergangsbereich zwischen Blendrahmen und Baukörper zu montieren, über den die äußere dampffernen Dichtungsfolie bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.

AU 106 Anschluss unten (Fenster) hinterlüftete Fassade - Element in Baukörperebene

AU 106 Anschluss unten (Fenster) hinterlüftete Fassade

Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind in der Ebene des Baukörpers einzubauen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Im Fußpunkt sind die Elemente mit einem Unterbauprofil aus PET- Recyclat als Basisprofil auszuführen und an dem Baukörper zu befestigen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank vorzurichten. Die Anschlussfuge ist zwischen Blendrahmen und Baukörper mit einer dampfdichten Dichtungsfolie abzukleben.

Auf der Außenseite ist die dampföffenen Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Weiter ist die Basiskonstruktion für den fachgerechten Anschluss einer Fensterbank, die gesondert beschrieben wird, vorzurichten.

AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden - Element in Baukörperebene

AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden

Das Fensterelement schließt hier an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 200 mm (EG) , 150 mm (1.+2.OG).

Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind in der Ebene des Baukörpers einzubauen.

Im Fußpunkt sind die Elemente mit einem Unterbauprofil aus PET- Recyclat als Basisprofil, ca. 50 mm hoch, auszuführen und an dem Baukörper, eine Holzrahmen, zu befestigen.

Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Aluminium-Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient. Die Anschlussfuge ist zwischen Blendrahmen und Baukörper mit einer dampfdichten Dichtungsfolie abzukleben.

Auf der Außenseite ist die dampföffenen Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Weiter ist die Basiskonstruktion für den fachgerechten Anschluss einer Fensterbank, die gesondert beschrieben wird, vorzurichten.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

AS 106a Anschluss seidl. (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade - in Dämmebene

AS 106a Anschluss seidl. (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene des Baukörpers einzubauen.

Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank vorzurichten. Die Anschlussfuge ist zwischen Blendrahmen und Baukörper mit einer dampfdichten Dichtungsfolie abzukleben.

Auf der Außenseite ist der Blendrahmen mit einem F-förmigen Anschlussprofil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen. Dieses Profil dient gleichzeitig zur Anbindung der dampföffenen Dichtungsfolie. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben.

AO 106a Anschluss oben (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade - in Dämmebene

AO 106a Anschluss oben (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene des Baukörpers einzubauen.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben.

Auf der Außenseite ist jedoch zusätzlich ein Dämmkeil im Übergangsbereich zwischen Blendrahmen und Baukörper zu montieren, über den die äußere dampföffenen Dichtungsfolie bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.

AU 109a Anschluss unten (Fenster) bodengebunden - in Dämmebene

AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden

Das Fensterelement schließt hier an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 150 mm.

Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln vor dem tragenden Baukörper im Bereich der Dämmebene

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einzubauen.

Im Fußpunkt sind die Elemente mit Unterbauprofilen aus PET- Recyclat als Basisprofil, ca. 150 mm hoch, auszuführen und auf dem Befestigungswinkel zu befestigen.

Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Aluminium-Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient und zusätzlich zur Aussteifung der Basiskonstruktion dient. Die Anschlussfuge ist zwischen Blendrahmen und Baukörper mit einer dampfdichten Dichtungsfolie abzukleben.

Auf der Außenseite ist die dampfoffene Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Weiter ist die Basiskonstruktion für den fachgerechten Anschluss einer Fensterbank, die gesondert beschrieben wird, vorzurichten.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle

AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca.200 mm (EG) , 150 mm (1.+2.OG).

Der untere Türabschluss ist mit einer Aluminium-Flachschwelle, Höhe 4,5 mm und zwei Lippendichtungen auszustatten.

Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Definition Schnittstelle Türelemente / TGA

Definition Schnittstelle (Übergabepunkte) Türelemente / TGA

Die notwendigen Leitungen für die Versorgung der Tür sind vom AN aus dem Türelement durch eine bauseits erstellte Leerrohrverbindung (Position: mittig oberhalb der Tür) an die Rohdecke in eine oder mehrere bauseits installierte a.P. Dose zu führen.

Dieser Übergabepunkt befindet sich je nach Tür- und Deckenhöhe jeweils ca. 1,00/2,00 m von der Tür entfernt.

Die hierfür benötigten Befestigungsmaterialien sind ebenfalls im Leistungsumfang des Auftragnehmers enthalten. Es ist darauf zu achten, dass die Leitungen eine ausreichende Länge aufweisen, ein nachträgliches Verlängern einzelner Kabel ist nicht zulässig.

Ggf. notwendige Leitungen vom Übergabepunkt zu weiteren Türkomponenten (z. B. Türtaster, Kartenleser etc.) werden bauseits durch das Gewerk Elektro gem. Montageplanung des Auftragnehmers verlegt.

Der Anschluss der Leitungen im Übergabepunkt und der externen Türkomponenten einschl. der folgenden Inbetriebnahme hat durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Gewerk Elektroarbeiten zu erfolgen.

3.1 **PLANUNG / NACHWEISE / INBETRIEBNAHME**

3.1.10 **Werkplanung Metallbauarbeiten**

Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten

Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt.

Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben.

Die weitere technische Bearbeitung, d. h.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2 **ALU/GLAS-AUSSENFENSTER**

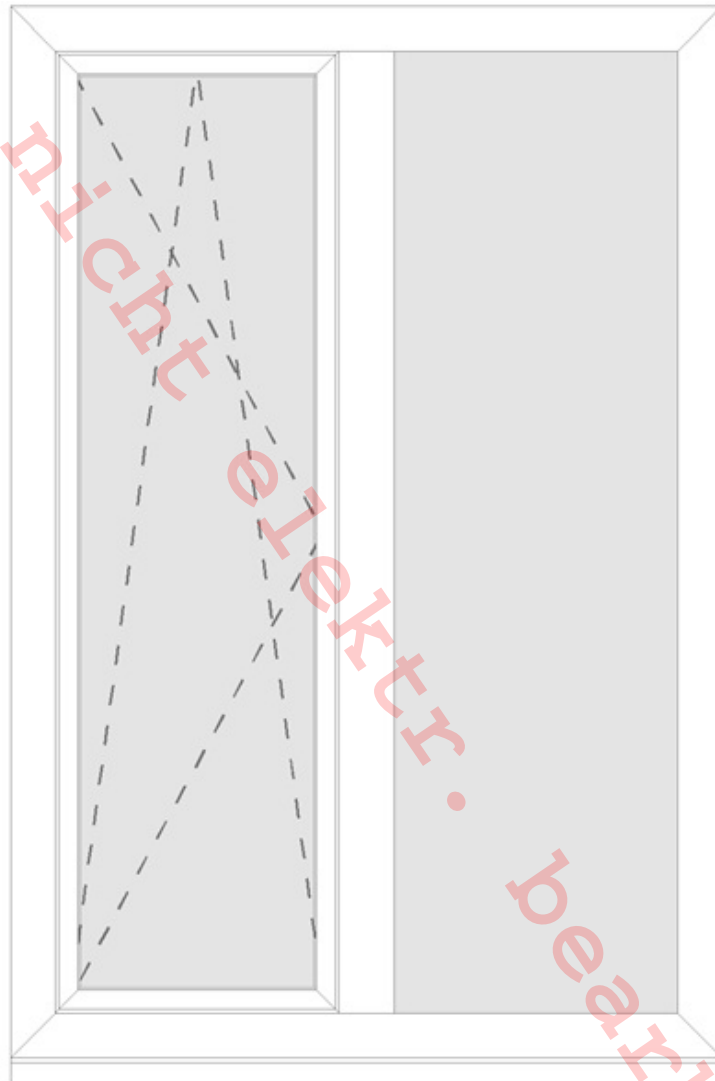
3.2.10 **Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2030 mm, Ansicht Osten, EG, Fenstertyp F-0.1**

Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Abmessung ca.:1340 mm x 2030 mm

Einbauort:Ansicht Osten, EG, Fenstertyp F-0.1

Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
 Beschlag: verdecktliegend
 Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90°
 Griff innen: Fenstergriff , INOX Look

Verglasung:GT 473

1 St Festfeld

Verglasung:GT 473

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 106

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Endgültige Ausführung gemäß der Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.20	7,000	St		
--------	-------	----	--	--

Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2030 mm, Ansicht Westen, EG, Fenstertyp F-0.2

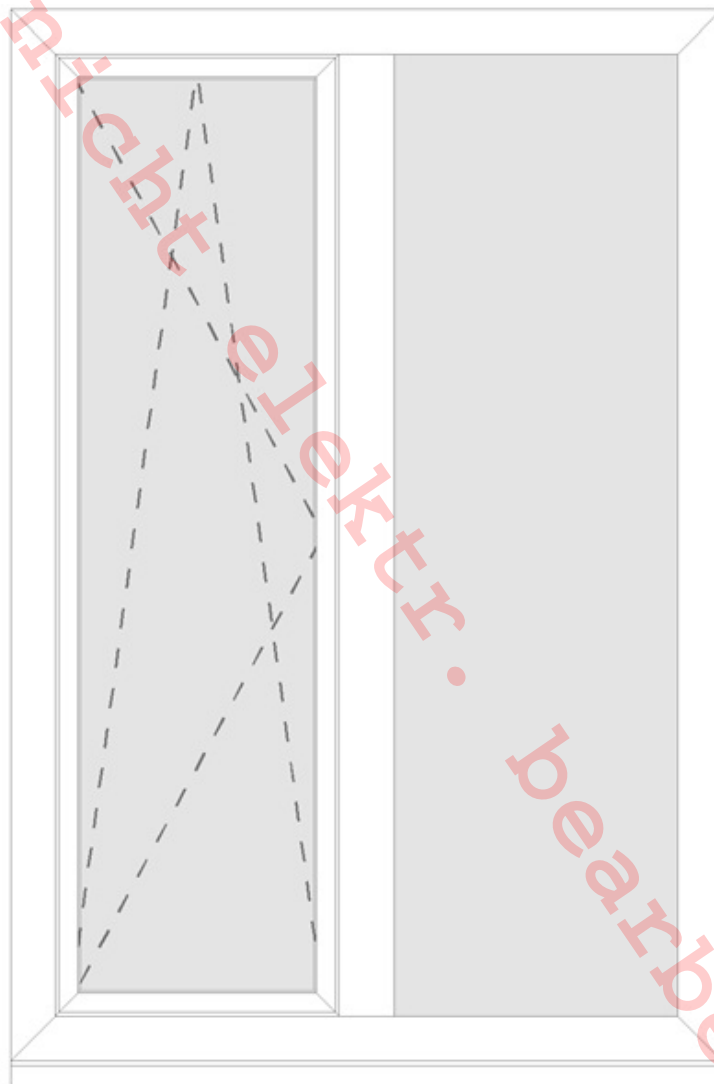
Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109
 Rw ≥ 40 dB für das Gesamtelement

Abmessung ca.:1340 mm x 2030 mm

Einbauort:Ansicht Westen, EG, Fenstertyp F-0.2

Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	DK-Flügel	Beschlag: verdecktliegend Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90° Griff innen: Fenstergriff , INOX Look
1 St	Festfeld	Verglasung:GT 403

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

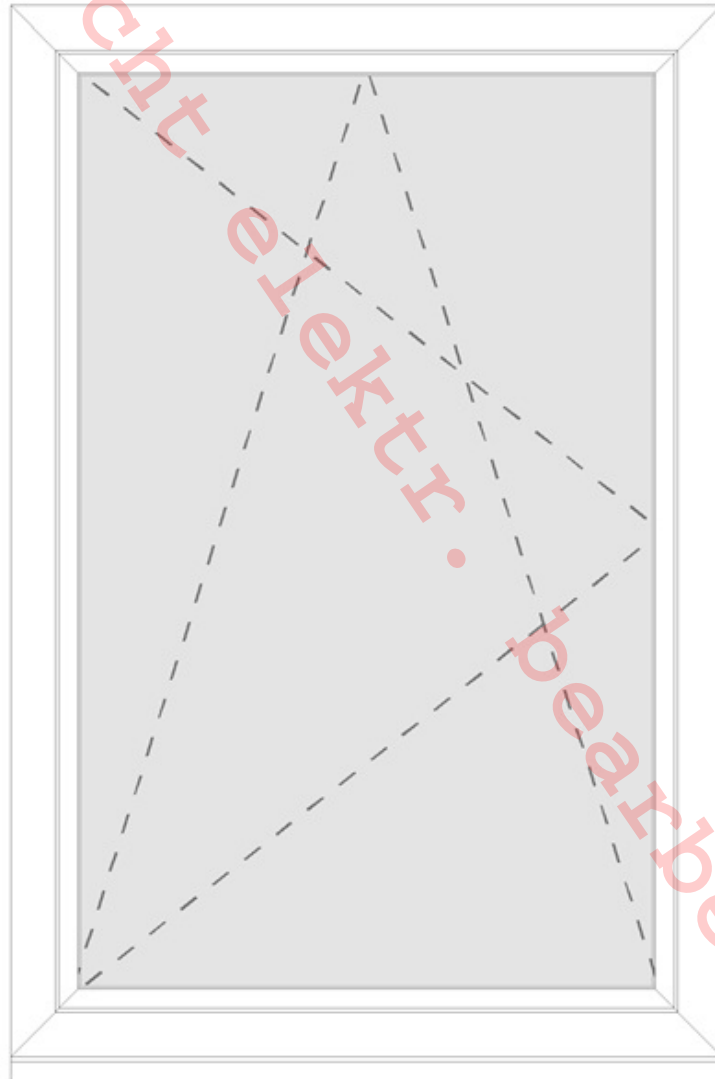
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verglasung:GT 403

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 106
 Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Rahmen und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten.

Endgültige Ausführung gemäß der Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.30 13,000 St
Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2030 mm, Ansicht Osten, EG, Fenstertyp F-0.3
 Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.
 Abmessung ca.:1340 mm x 2030 mm
 Einbauort:Ansicht Osten, EG, Fenstertyp F-0.3
 Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
 Fenster als 2. Rettungsweg

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Beschlag: verdecktliegend
 Öffnungsbegrenzer:energieverzehrend 90°
 Griff innen: Fenstergriff , INOX Look

Verglasung:GT 473

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 106

Endgültige Ausführung gemäß der Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.40

1,000 St

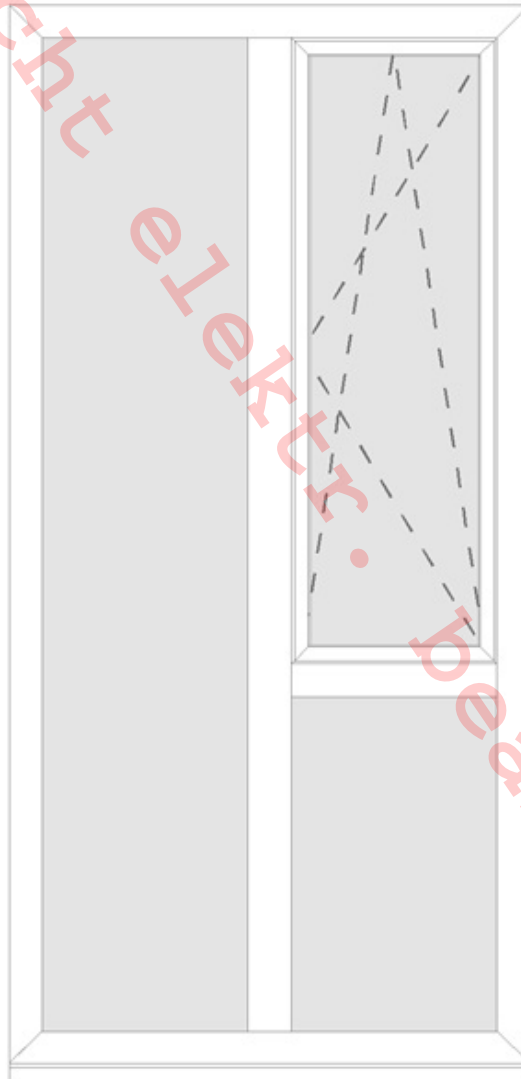
Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2780 mm, Ansicht Osten, 1.OG, Fenstertyp F-1.1

Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Abmessung ca.:1340 mm x 2780 mm

Einbauort:Ansicht Osten, 1.OG, Fenstertyp F-1.1

Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St absturzsichernde Festfelder

Verglasung:GT 472

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 St DK-Flügel

Beschlag: verdecktliegend
 Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90°
 Griff innen: Fenstergriff , INOX Look

Verglasung:GT 473

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.50 10,000 St

Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2780 mm, Ansicht Westen, 1.OG, Fenstertyp F-1.2

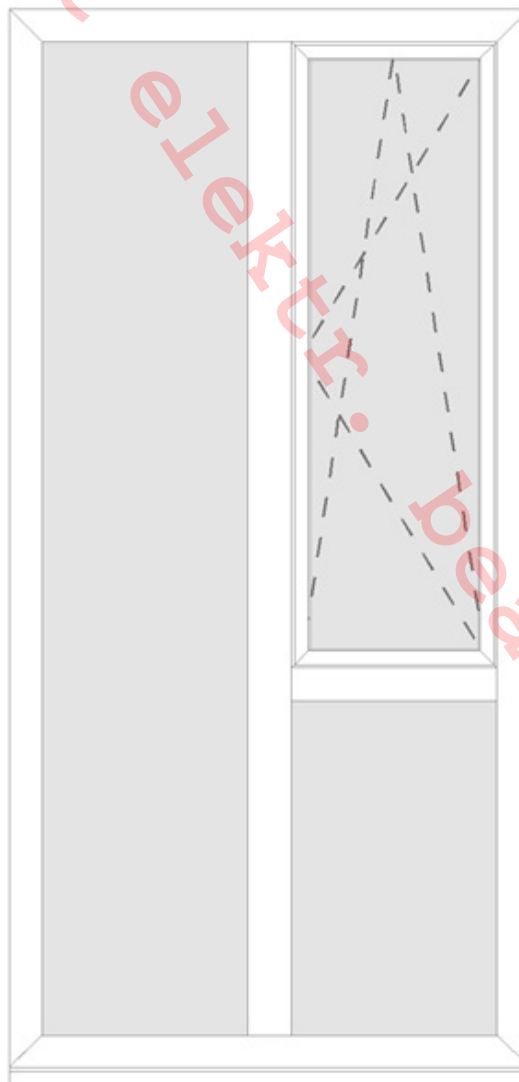
Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109
 Rw ≥ 40 dB für das Gesamtelement

Abmessung ca.:1340 mm x 2780 mm

Einbauort:Ansicht Westen, 1.OG, Fenstertyp F-1.2

Elementansicht:



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St		absturzsichernde Festfelder Verglasung:GT 402		
1 St		DK-Flügel Beschlag: verdecktliegend Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90° Griff innen: Fenstergriff , INOX Look Verglasung:GT 403		

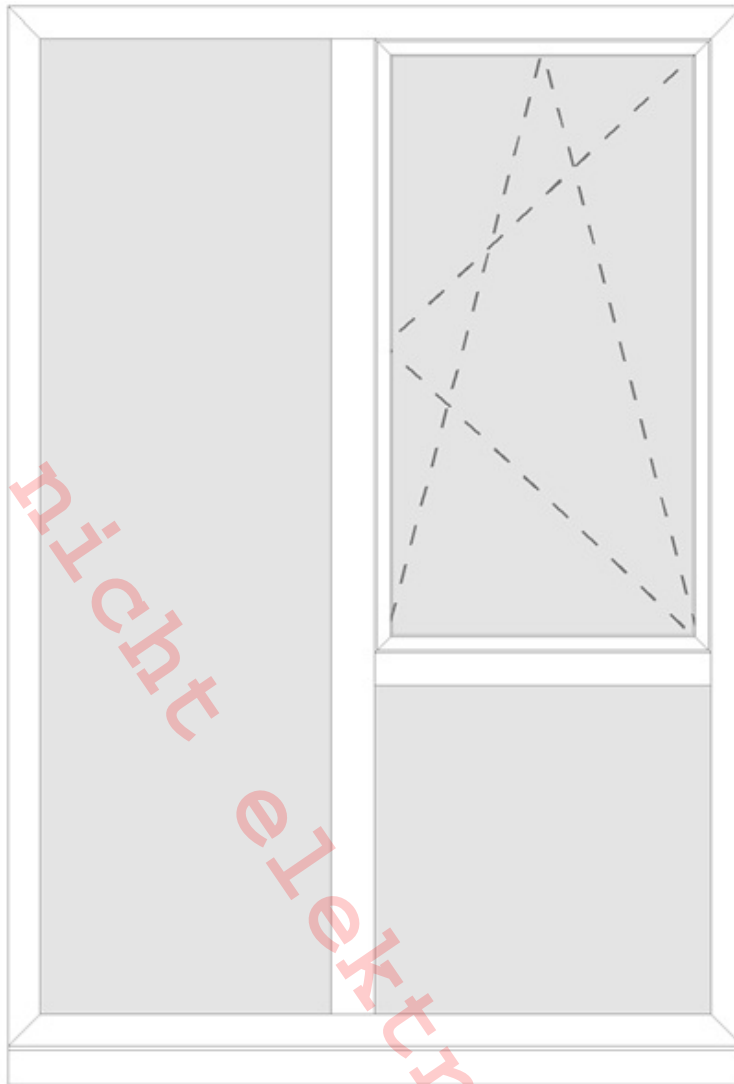
Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109

Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Rahmen und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.60	13,000	St		
			Alu-Fenster-Elemente, 1930 mm x 2830 mm, Ansicht Osten, 1.OG, Fenstertyp F-1.3 - TH1	
			Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.	
			Abmessung ca.:1930 mm x 2830 mm	
			Einbauort:Ansicht Osten, 1.OG, Fenstertyp F-1.3 - TH1	
			Elementansicht:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 2 St absturzsichernde Festfelder
Verglasung:GT 472
- 1 St DK-Flügel
Beschlag: verdecktliegend
Öffnungsbegrenzer:energieverzehrend 90°
Griff innen: Fenstergriff , INOX Look
Verglasung:GT 473

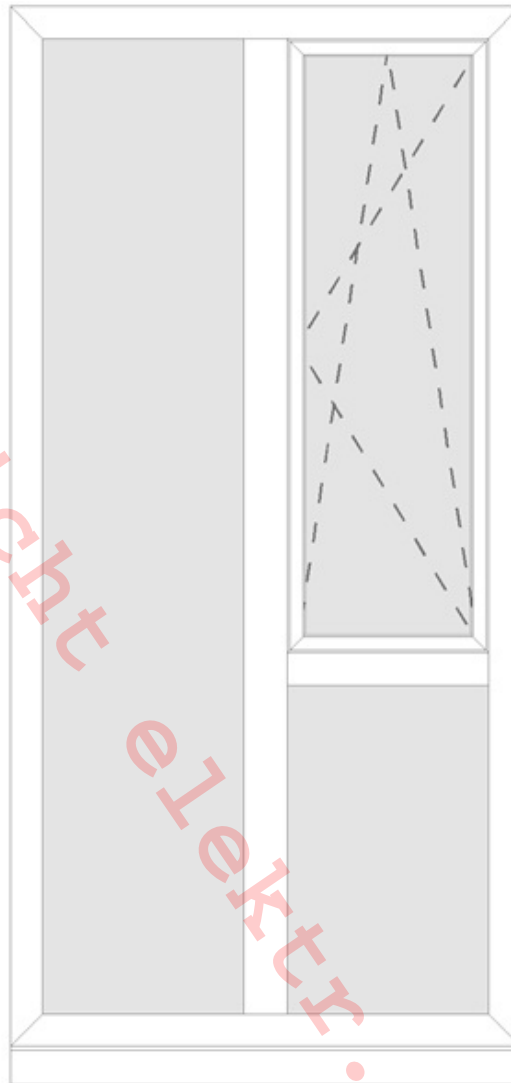
Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a und Unten AU 109a

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.70 1,000 St **Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2830 mm, Ansicht Osten, 1.OG, Fenstertyp F-1.4 - TH2**
Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.
Abmessung ca.:1340 mm x 2830 mm
Einbauort:Ansicht Osten, 1.OG, Fenstertyp F-1.4 - TH2
Elementansicht:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 2 St absturzsichernde Festfelder
Verglasung:GT 472
- 1 St DK-Flügel
Beschlag: verdeckt liegend
Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90°
Griff innen: Fenstergriff , INOX Look
Verglasung:GT 473

Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a und Unten AU 109a

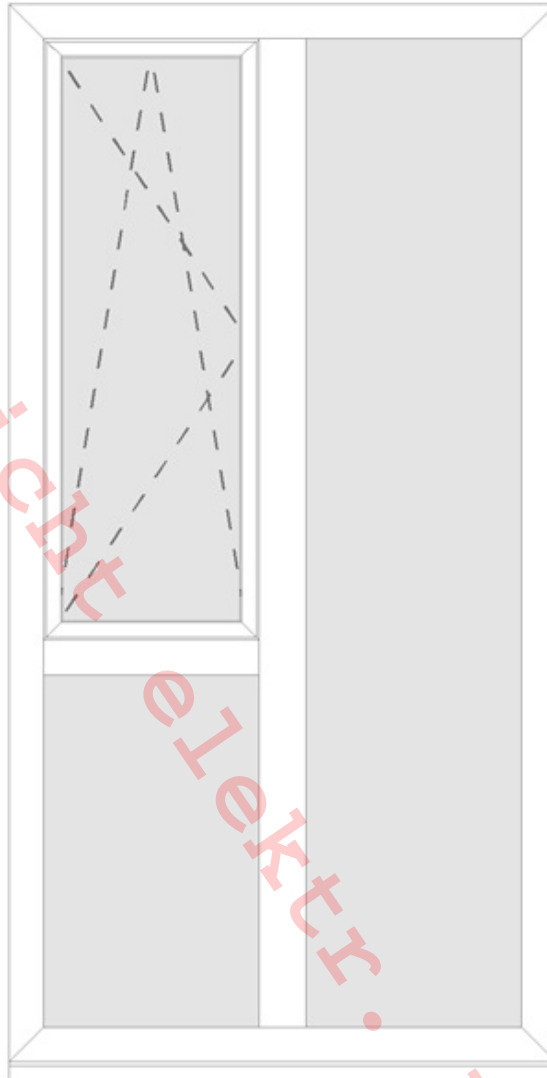
Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.80 1,000 St **Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2640 mm, Ansicht Osten, 2.OG, Fenstertyp F-2.1**
Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.
Abmessung ca.:1340 mm x 2640 mm
Einbauort:Ansicht Osten, 2.OG, Fenstertyp F-2.1

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 2 St absturzsichernde Festfelder
Verglasung:GT 472
- 1 St DK-Flügel
Beschlag: verdecktliegend
Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90°
Griff innen: Fenstergriff , INOX Look
Verglasung:GT 473

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.90 10,000 St **Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2640 mm, Ansicht Westen, 2.OG, Fenstertyp F-2.2**
Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

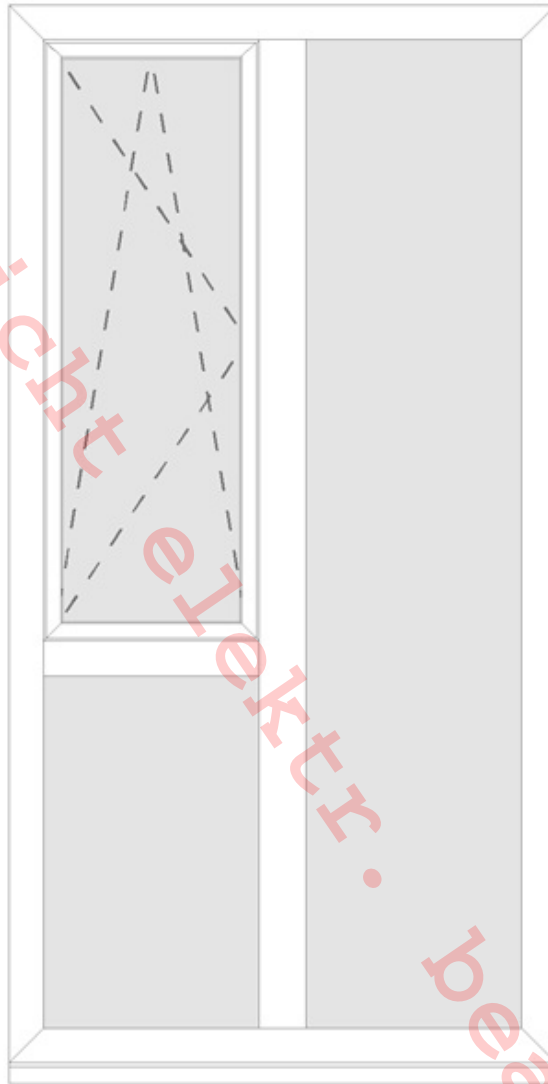
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rw \geq 40 dB für das Gesamtelement

Abmessung ca.:1340 mm x 2640 mm

Einbauort:Ansicht Westen, 2.OG, Fenstertyp F-2.2

Elementansicht:



Aufteilung nach beliebiger Ansicht in:

2 St	absturzsichernde Festfelder
	Verglasung:GT 402
1 St	DK-Flügel
	Beschlag: verdeckt liegend
	Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90°
	Griff innen: Fenstergriff , INOX Look
	Verglasung:GT 403

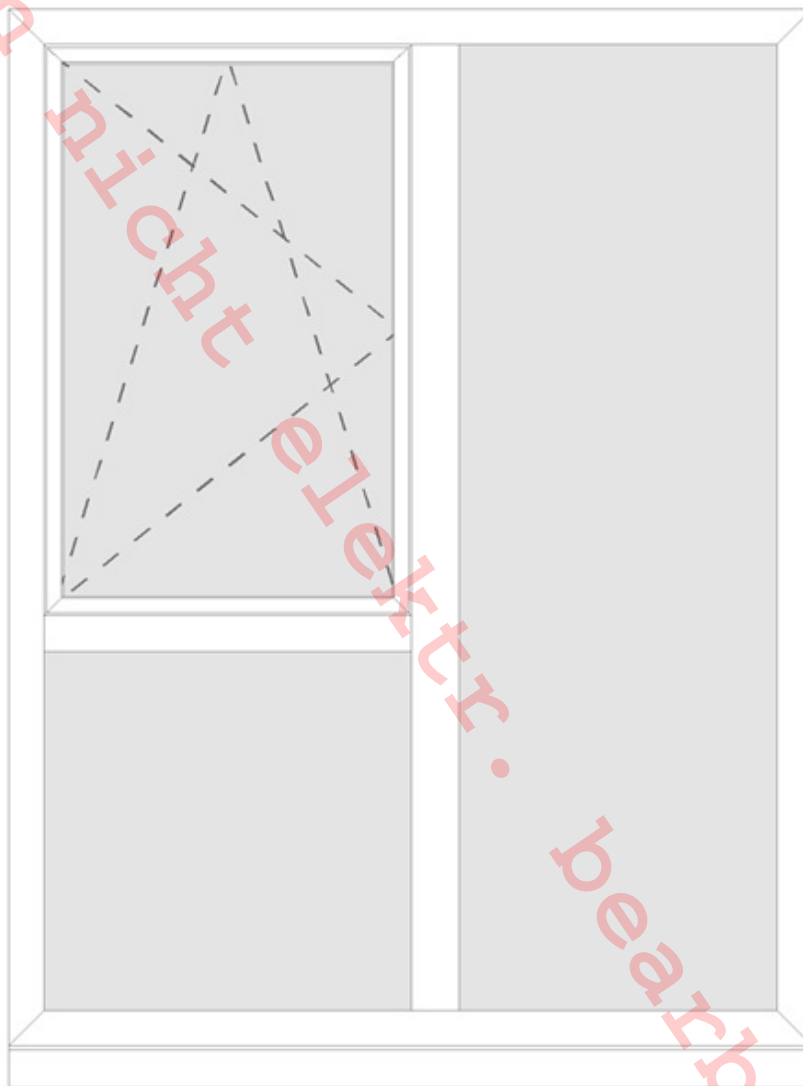
Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2.100 13,000 St
Alu-Fenster-Elemente, 1930 mm x 2590 mm, Ansicht Osten, 2.OG, Fenstertyp F-2.3 - TH1
 Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.
 Abmessung ca.:1930 mm x 2590 mm
 Einbauort:Ansicht Osten, 2.OG, Fenstertyp F-2.3 - TH1
 Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 2 St absturzsichernde Festfelder
 Verglasung:GT 472
- 1 St DK-Flügel
 Beschlag: verdeckt liegend
 Öffnungsbegrenzer:energieverzehrend 90°
 Griff innen: Fenstergriff , INOX Look
 Verglasung:GT 473

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a und Unten AU 109a

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.110

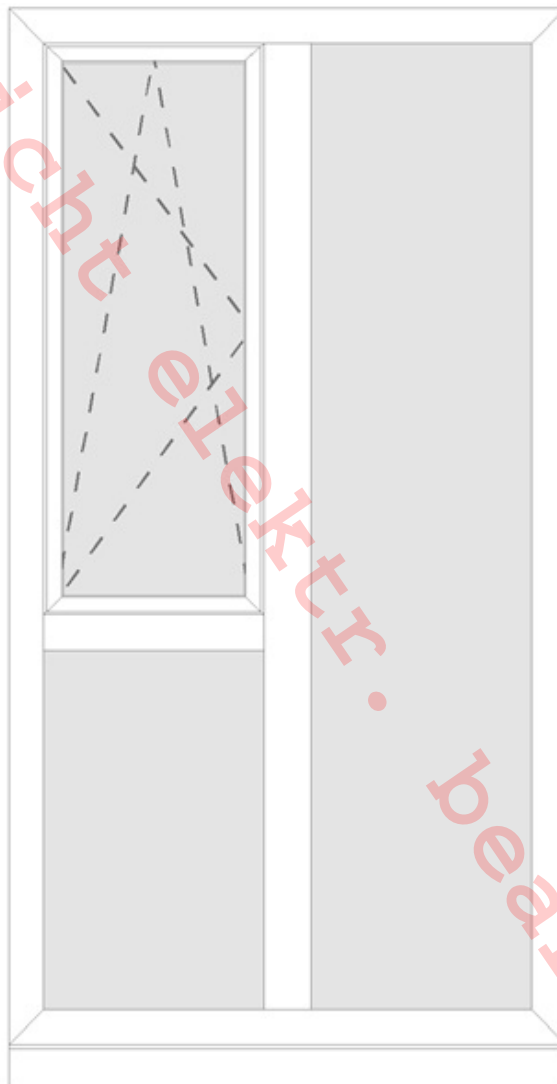
1,000 St **Alu-Fenster-Elemente, 1340 mm x 2590 mm, Ansicht Osten, 2.OG, Fenstertyp F-2.4 - TH2**

Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Abmessung ca.:1340 mm x 2590 mm

Einbauort:Ansicht Osten, 2.OG, Fenstertyp F-2.4 - TH2

Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St absturzsichernde Festfelder

Verglasung:GT 472

1 St DK-Flügel

Beschlag: verdecktliegend

Öffnungsbegrenzer:Eigenanschlag 90°

Griff innen: Fenstergriff , INOX Look

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verglasung:GT 473

Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a und Unten AU 109a

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

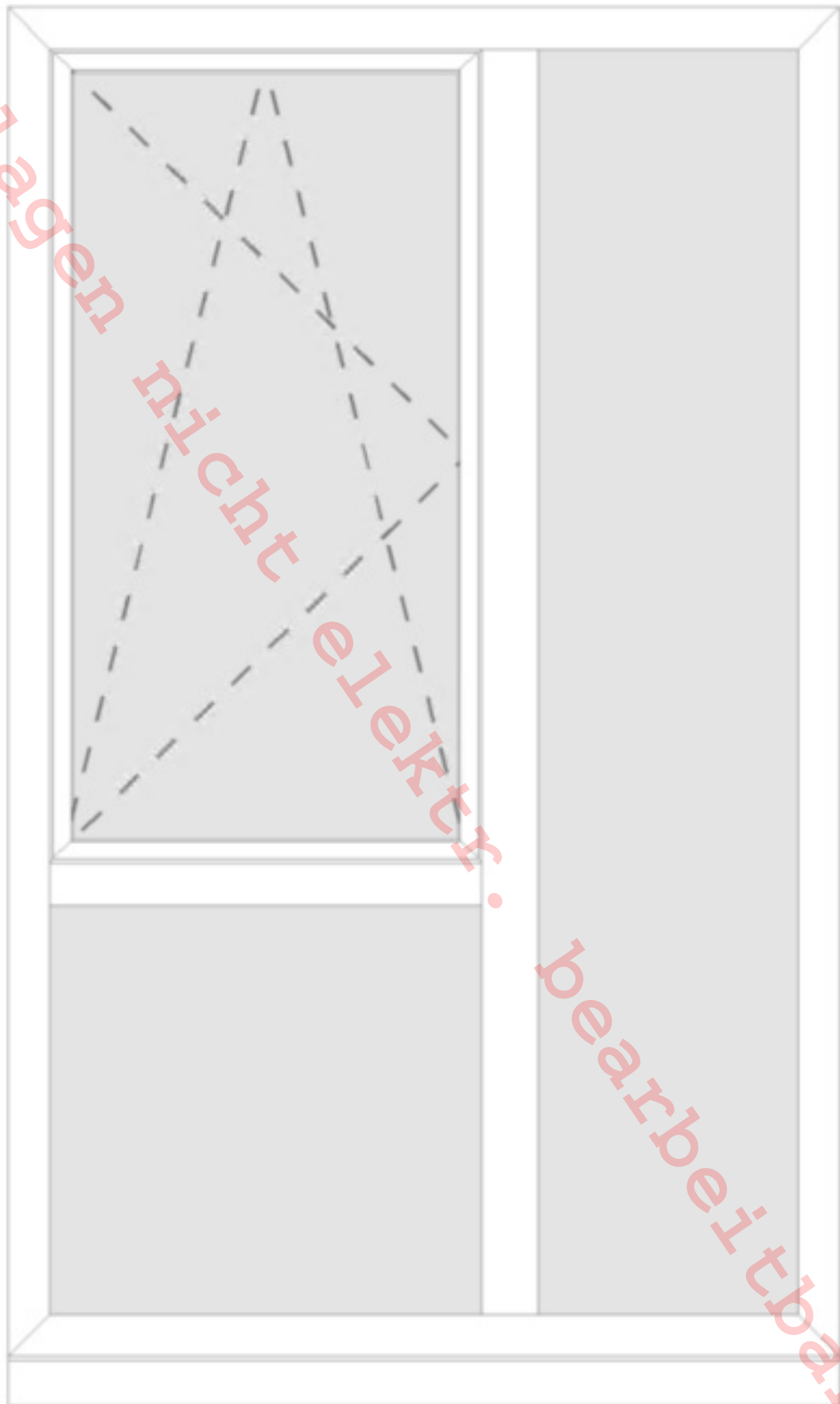
3.2.120	1,000	St		
	Alu-Fenster-Elemente, 1675 mm x 2715 mm, Ansicht Nord und Ost, EG, Giebel Flur, Fenstertyp F-0.4			
	Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.			
	Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 Rw ≥ 37 dB für das Gesamtelement			
	Abmessung ca.:	1675 mm x 2715 mm		
	Einbauort:	Ansicht Nord und Ost, EG, Giebel Flur, Fenstertyp F-0.4		
	Elementansicht:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 St Festfelder

Verglasung: GT325

1 St DK-Flügel

Beschlag: verdecktliegend
 Öffnungsbegrenzer: Eigenanschlag 90°
 Griff innen: Fenstergriff , INOX Look

Verglasung: GT 323

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109
 Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.130 2,000 St Alu-Fenster-Elemente, 1675 mm x 2745 mm, Ansicht Nord und Ost, 1.OG, Giebel Flur, Fenstertyp F-1.5

Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109
 Rw ≥ 37 dB für das Gesamtelement

Abmessung ca.: 1675 mm x 2745 mm

Einbauort: Ansicht Nord und Ost, 1.OG, Giebel Flur,
 Fenstertyp F-1.5

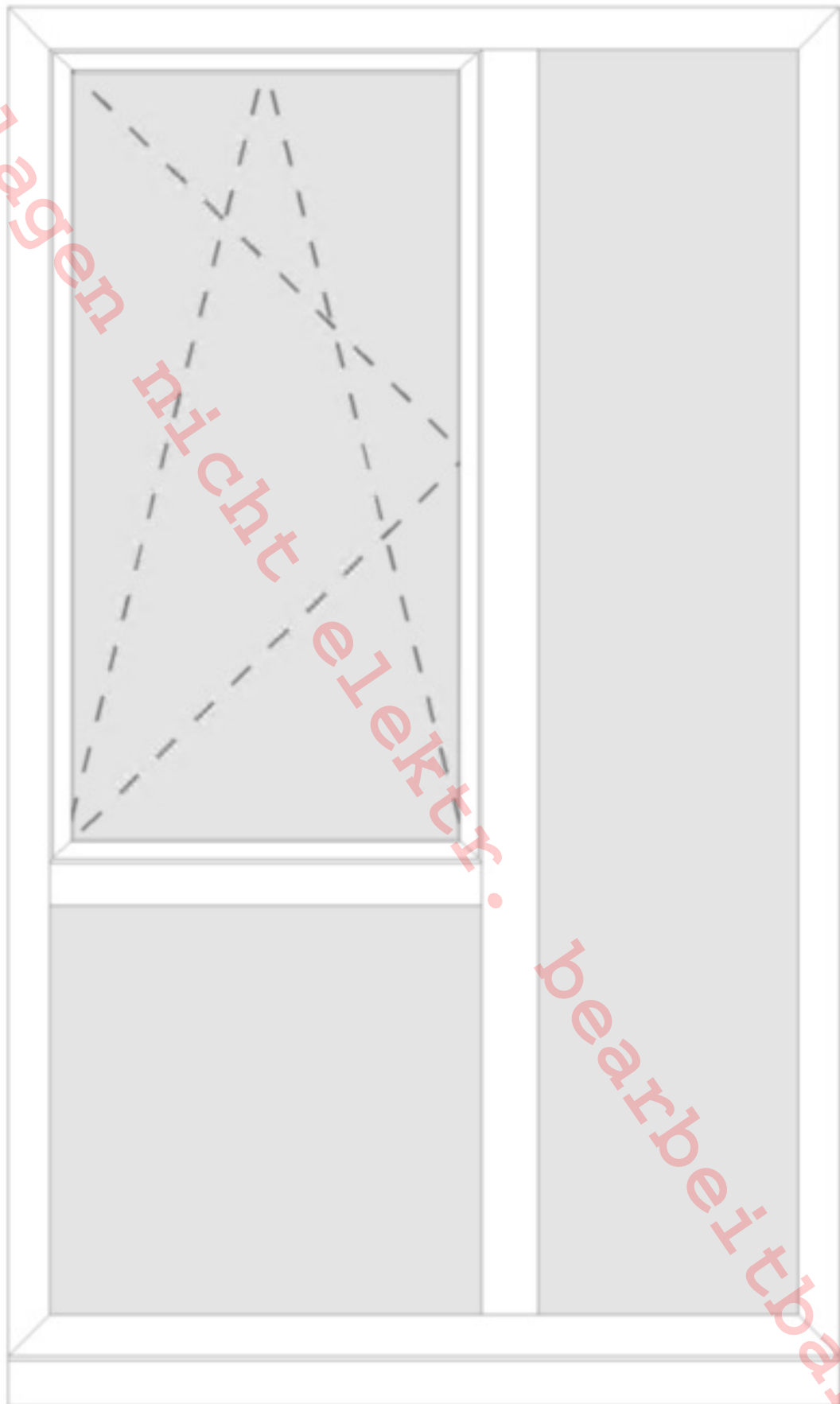
Elementansicht:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 St absturzsichernde Festfelder

Verglasung: GT322

1 St DK-Flügel

Beschlag: verdecktliegend
 Öffnungsbegrenzer: Eigenanschlag 90°
 Griff innen: Fenstergriff , INOX Look

Verglasung: GT 323

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109
 Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.

3.2.140 2,000 St Alu-Fenster-Elemente, 1675 mm x 2650 mm, Ansicht Nord und Ost, 2.OG, Giebel Flur, Fenstertyp F-2.5

Alu-Fenster-Elemente, Aluminium Fenster-System auf Passivhausniveau mit 90 mm Grundbautiefe.

Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109
 Rw ≥ 37 dB für das Gesamtelement

Abmessung ca.: 1675 mm x 2650 mm

Einbauort: Ansicht Nord und Ost, 2.OG, Giebel Flur,
 Fenstertyp F-2.5

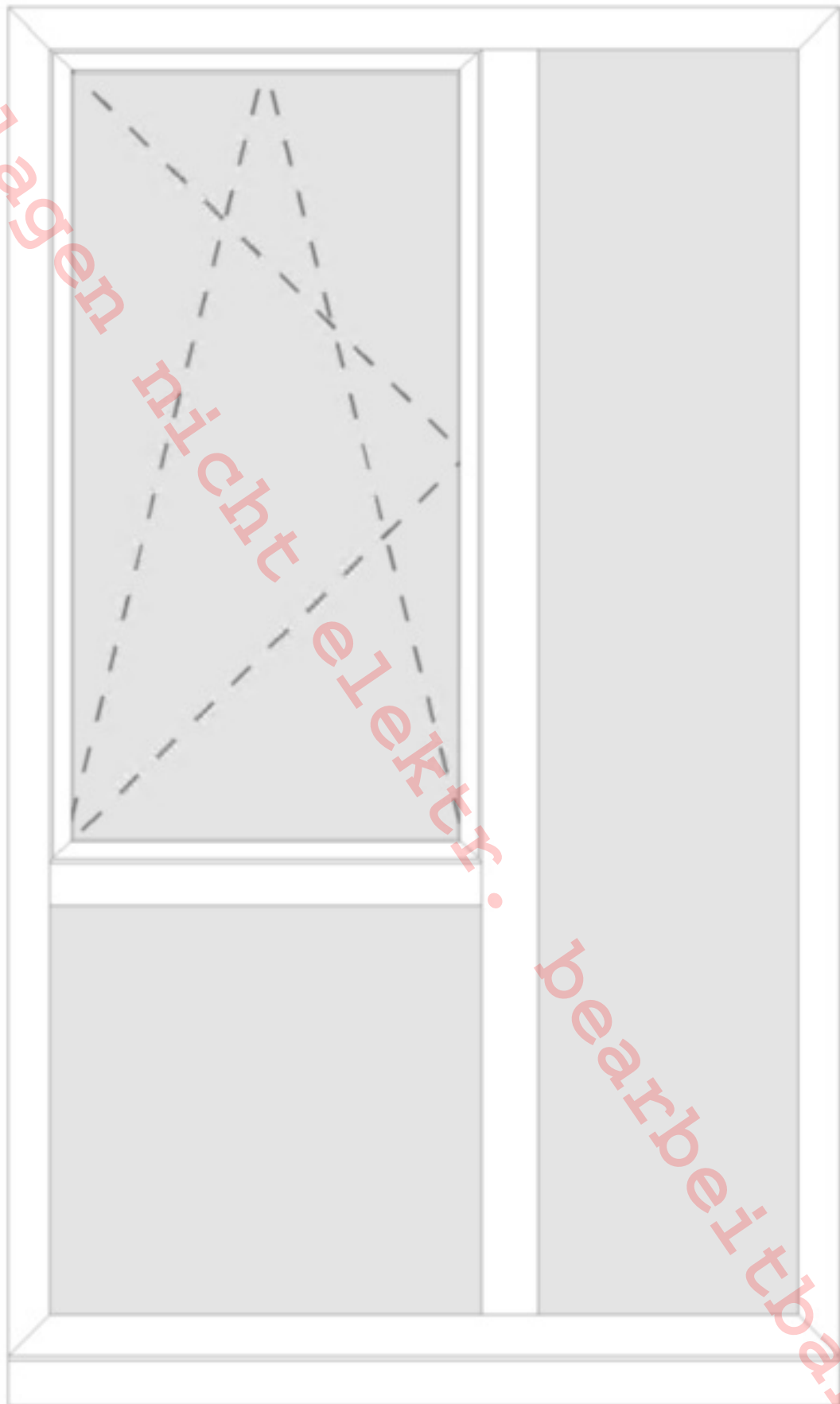
Elementansicht:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 St	absturzsichernde Festfelder		
		Verglasung:	GT322	
	1 St	DK-Flügel		
		Beschlag:	verdecktliegend	
		Öffnungsbegrenzer:	Eigenanschlag 90°	
		Griff innen:	Fenstergriff , INOX Look	
		Verglasung:	GT 323	
Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106 und Unten AU 109				
Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.				
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

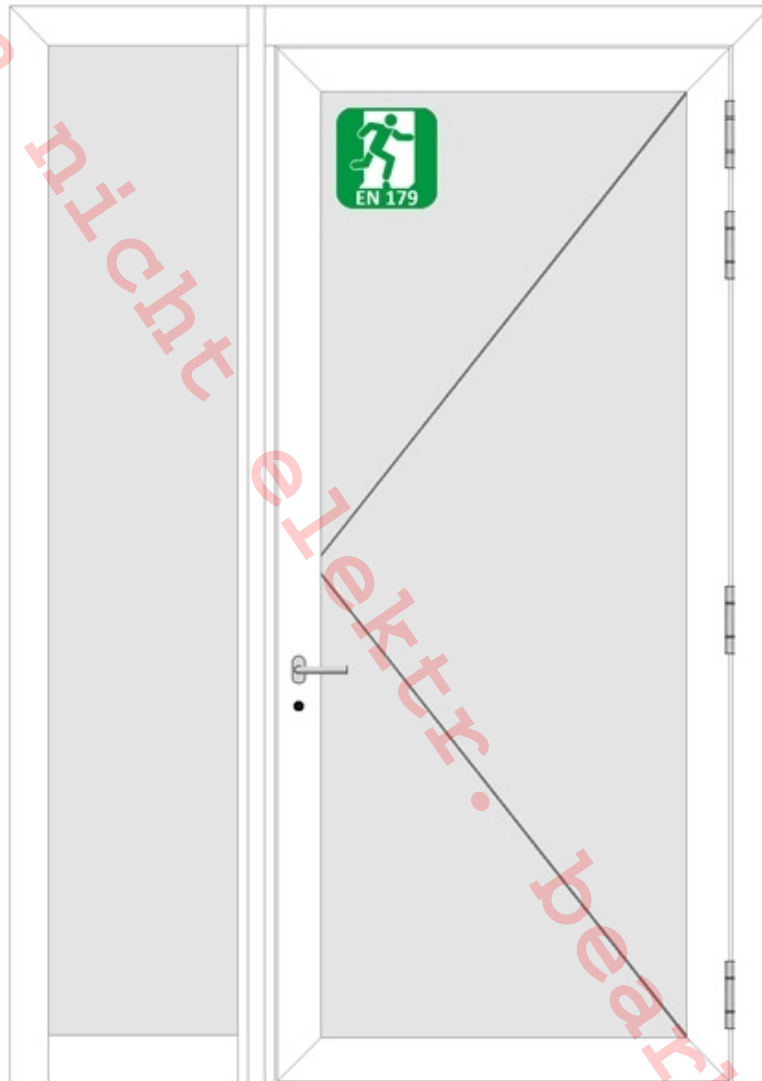
3.3 **ALU/GLAS-AUSSENTÜREN**

3.3.10 **Alu-Tür-Elemente, 1930 mm x 2730 mm, Ansicht Osten, EG, Haupteingang AT.0.01**
 Alu-Tür-Elemente, Hochwärmegeädämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Abmessung ca.:1930 mm x 2730 mm

Einbauort:Ansicht Osten, EG, Haupteingang AT.0.01

Elementansicht:



Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen unten 125 mm

Blendrahmen, seitlich und oben 99 mm

Pfosten mit Statik 94 mm

Flügelrahmen, nach außen öffnend110 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld

Verglasung:GT 475

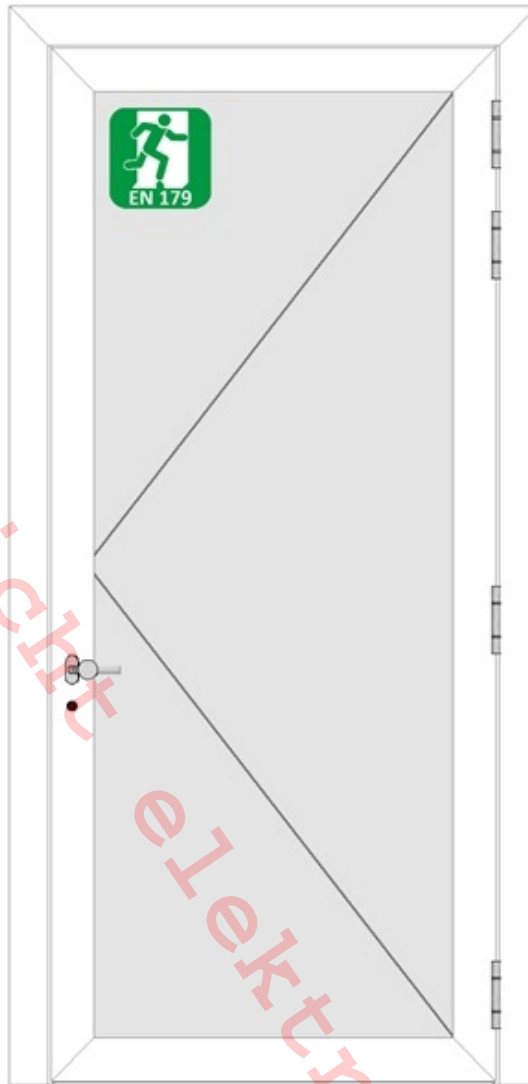
***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 St	1-flg. Tür		
		Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)		
		Lichte Durchgangsweite:≥1050 mm		
		Antipanikfunktion:B		
		Schloss:Antipanik Riegel-Fallenschloss		
		Öffner:mit E-Öffner		
		Zusatzbeschlag: Riegelschaltkontakt, Magnetschalter		
		Betätigung:		
		Innen:Türdrücker, INOX		
		Außen:Türdrücker, INOX		
		Türschließer:1 St.Obentürschließer mit Gleitschiene und		
		Rastfeststellung		
		Verglasung:GT 475		
		Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106, Unten AU 109 und		
		Fußpunkt Tür AU 201		
		Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.		

3.3.20	1,000	St		
				Geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für einflügelige Drehtüren
				Geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für vorbeschriebene einflügelige Anschlagtür,
				als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.
				Produktdeklaration nach LEED und DGNB
				Erleichterte manuelle Öffnung durch die „Smart swing“-Funktion (DIN 18040 optimiert).
				Mit Montageplattensatz
				Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level „d“ nach DIN EN ISO 13849-1).
				Funktionen:
				Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter
				Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,
				leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast,
				Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,
				Hinderniserkennung und Reversierung,
				Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,
				sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich
				Absicherung:
				Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)
				Schutzhaube zum Schutz des Laserscanners gegen Störeinflüsse
				Sensorleisten-Kit, in schmaler filigraner Leiste, Schutzart IP 52, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, seitlich und oben 99 mm

Flügelrahmen, nach außen öffnend 110 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür

Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179)

Lichte Durchgangsweite: ≥1050 mm
Antipanikfunktion: E

Schloss: Antipanik Riegel-Fallenschloss

Betätigung:

Innen: Türdrücker, INOX

Außen: Knauf, INOX

Türschließer: 1 St. Obentürschließer mit Gleitschiene und

Rastfeststellung

Beanspruchungs-

klasse: Klasse 3 (S) nach DIN EN 1192

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verglasung:GT 475

Anschlüsse: Seitlich AS 106, Oben AO 106, Unten AU 109 und Fußpunkt Tür AU 201

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.

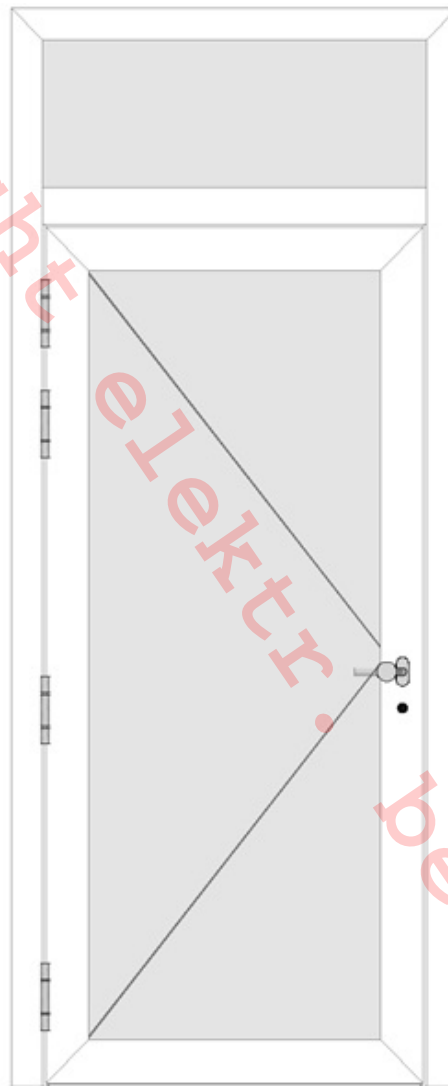
3.3.40 1,000 St **Alu-Tür-Elemente, 1130 mm x 2730 mm, Ansicht Osten, EG, AT.0.05**

Alu-Tür-Elemente, Hochwärmegeädämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Abmessung ca.:1130 mm x 2730 mm

Einbauort:Ansicht Osten, EG, AT.0.05

Elementansicht:



Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, seitlich und oben 79 mm

Riegel 94 mm

Flügelrahmen, nach außen öffnend110 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

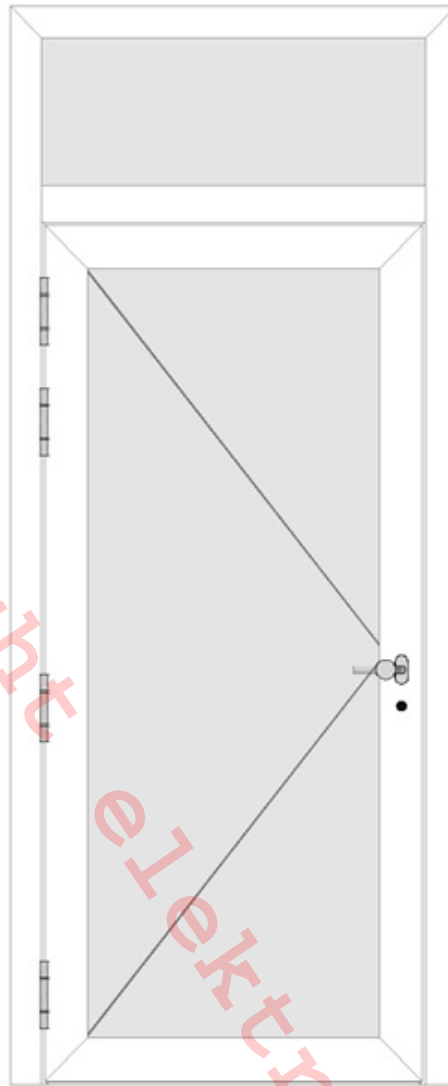
1 St 1-flg. Tür

nach außen öffnend

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lichte Durchgangsweite:≥900 mm		
		Schloss:Riegel-Fallenschloss		
		Betätigung:		
		Innen:Türdrücker, INOX		
		Außen:Knauf, INOX		
		Türschließer:1 St.Obentürschließer mit Gleitschiene und Rastfeststellung		
		Beanspruchsklasse:Klasse 3 (S) nach DIN EN 1192		
		Verglasung:GT 475		
	1 St	Festfeld		
		Verglasung:GT 475		
		Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a, Unten AU 109b und Fußpunkt Tür AU 201		
		Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.		
3.3.50	1,000	St		
		Alu-Tür-Elemente, 1130 mm x 2730 mm, Ansicht Osten, 1.OG, AT.1.01		
		Alu-Tür-Elemente, Hochwärmegeädämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.		
		Abmessung ca.:1130 mm x 2730 mm		
		Einbauort:Ansicht Osten, 1.OG, AT.1.01		
		Elementansicht:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, seitlich und oben 79 mm

Riegel 94 mm

Flügelrahmen, nach außen öffnend 110 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür

nach außen öffnend

Lichte Durchgangswerte: >900 mm

Schloss: Riegel-Fallenschloss

Betätigung:

Innen: Türdrücker, INOX

Außen: Knauf, INOX

Türschließer: 1 St. Obentürschließer mit Gleitschiene und

Rastfeststellung

Beanspruchungs-

klasse: Klasse 3 (S) nach DIN EN 1192

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verglasung:GT 475

1 St Festfeld/ Festfelder

Verglasung:GT 475

Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a, Unten AU 109b und Fußpunkt Tür AU 201

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.

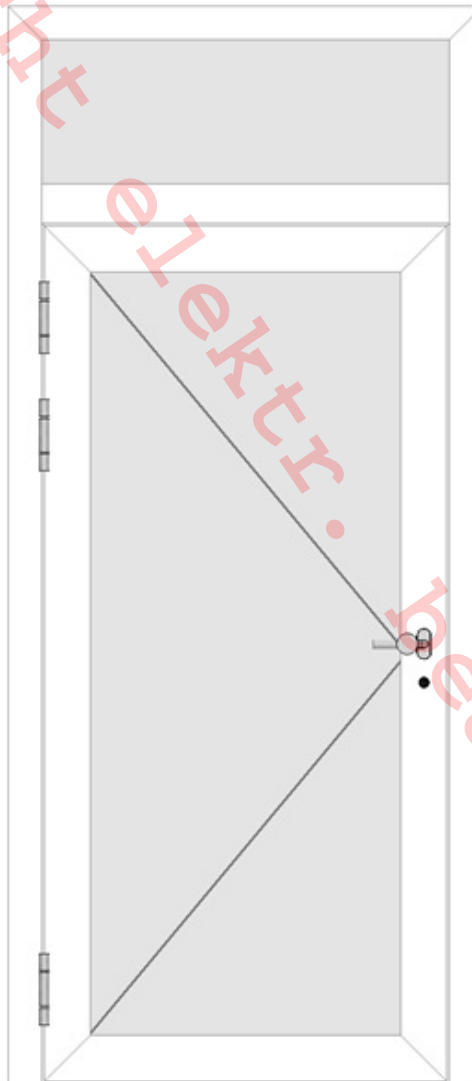
3.3.60 1,000 St **Alu-Tür-Elemente, 1130 mm x 2570 mm, Ansicht Osten, 2.OG, AT.2.01**

Alu-Tür-Elemente, Hochwärmegeädämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Abmessung ca.:1130 mm x 2570 mm

Einbauort:Ansicht Osten, 2.OG, AT.2.01

Elementansicht:



Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, seitlich und oben 79 mm

Riegel 94 mm

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Flügelrahmen, nach außen öffnend 110 mm		
		Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:		
	1 St	1-flg. Tür		
		nach außen öffnend		
		Lichte Durchgangsweite: ≥ 900 mm		
		Schloss: Riegel-Fallenschloss		
		Betätigung:		
		Innen: Türdrücker, INOX		
		Außen: Knauf, INOX		
		Türschließer: 1 St. Obentürschließer mit Gleitschiene und		
		Rastfeststellung		
		Beanspruchungs-		
		klasse: Klasse 3 (S) nach DIN EN 1192		
		Verglasung: GT 475		
	1 St	Festfeld/ Festfelder		
		Verglasung: GT 475		
		Anschlüsse: Seitlich AS 106a, Oben AO 106a, Unten AU 109b und Fußpunkt Tür AU 201		
		Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4	STAHLBLECH-AUSSENTÜREN			
3.4.10	<p>1flg, wärme gedämmte Stahl-Außentür, 1340 mm x 2730 mm, Ansicht Osten, EG, AT.0.02/03</p> <p>Wärme gedämmte Stahltür $U_w = \leq 1,20 \text{ W/m}^2 \text{ K}$ (, doppelwandig Gangflügel DIN rechts. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung. Türblatt und Zarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 62 mm dick, 3-seitig gefälzt. Blechdicke 1,0 mm. Eckzarge 1,5/2,0 mm dick, mit dreiseitiger Dichtung. Gangflügel mit Einsteckwechselschloss nach DIN 18250, PZ-gelocht. Kunststoff-Drückergarnitur schwarz, Drücker festdrehbar gelagert mit Buntbart-Einsatz und 1 Bb-Schlüssel. Standflügel mit verdecktem Türkranriegel. Je Flg. 1 Sicherungszapfen, 2 Konstruktionsbänder mit Kugellager. Ausgleichsringe zur Höhenregulierung.</p> <p>Liefern und nach Herstellervorschrift einbauen.</p> <p>Abmessung ca.:1340 mm x 2730 mm Einbauort:Ansicht Osten, EG, AT.0.02 / AT.0.3</p> <p>als 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179, Panikfunktion E Innen Drücker, Außen Knauf, INOX, mit Einbruchhemmung in RC 2, nach DIN EN 1627 lichte Durchgangsbreite 900 mm, Öffnungsbegrenzer 90 Grad, thermisch getrennte Schwelle</p>			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.5	SONSTIGES			
3.5.10	Fensterbank aussen, Aluminium pulverbeschichtet RAL classic			
	Fensterbank aussen			
	Aluminium-Fensterbank, t = 3 mm, 2-fach gekantet, Ausladung ca. 195 mm mit seitlichen Aufkantungen.			
	Aufgeteilt in 71 Einzellängen.			
	Die Fensterbänke sind an der Basiskonstruktion der Fensterelemente und an den bauseitigen Stützen anzuschrauben. Sie werden zusätzlich vorne durch Halter gegen Abheben gesichert. Der Neigungswinkel darf 5 Grad nicht unterschreiten. Der Fensterbanküberstand sollte mind. 30-40 mm betragen.			
	Die Fensterbänke sind auf der Unterseite mit mind. 70 % der Fläche mit Antidröhn zu beschichten. Die Hohlräume unter den Fensterbänken sind vollflächig mit Mineralwolle auszustopfen. An den Enden sind die Fensterbänke 25 mm hoch aufzukanten.			
	Oberfläche pulverbeschichtet nach RAL classic gem. Bemusterung (AN Fenster)			
	Lieferung und Montage			
	108,000	m	_____	_____
3.5.20	Zulage Oberfläche RAL design			
	Zulage zur Vorposition für Oberfläche RAL design anstelle RAL classic			
	1,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		HOLZBAUARBEITEN WÄNDE UND DECKEN		
1.1		BAUSTELLENEINRICHTUNG HOLZBAU		
1.2		WITTERUNGSSCHUTZ WÄHREND DER BAUPHASE		
1.3		PLANUNGSLEISTUNGEN		
1.4		MASSIVHOLZDECKEN		
1.5		AUSSENWÄNDE		
1.6		INNENWÄNDE		
1.7		WANDÖFFNUNGEN/AUSSPARUNGEN INNENWÄNDE HERSTELLEN		
1.8		SONSTIGE LEISTUNGEN		
1.9		STUNDENLOHNARBEITEN		
2		ZIMMERERARBEITEN DACHKONSTRUKTION		
2.1		PLANUNGSLEISTUNGEN		
2.2		DACHKONSTRUKTION SATTELDACH		
2.3		WÄRMEDÄMMUNG		
3		METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN WERKSMONTAGE		
3.1		PLANUNG / NACHWEISE / INBETRIEBNAHME		
3.2		ALU/GLAS-AUSSENFENSTER		
3.3		ALU/GLAS-AUSSENTÜREN		
3.4		STAHLBLECH-AUSSENTÜREN		
3.5		SONSTIGES		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-E2-0005	Hanse-Kaserne Rostock

Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte

Vergabenummer	Leistung
25E0028S	Erweiterter Rohbau-Holz

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21011-E2-0005**Vergabenummer **25E0028S**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Hanse-Kaserne Rostock**Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Leistung

Erweiterter Rohbau-Holz

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-E2-0005	Hanse-Kaserne Rostock
	Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte
Vergabenummer	Leistung
25E0028S	Erweiterter Rohbau-Holz

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0028S	
Baumaßnahme Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte		
Leistung Erweiterter Rohbau-Holz		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
21011-E2-0005
Hanse-Kaserne Rostock
Leistung
25E0028S
Erweiterter Rohbau-Holz

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)